Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 61 (1986)

Rubrik: Thurgau Chronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

THURGAU CHRONIK

vom 1. September 1984 bis 31. August 1985

September 1984

1.

Mit einer gehaltvollen Feier würdigt der Historische Verein des Kantons Thurgau sein 125jähriges Bestehen im Kirchgemeindehaus in Amriswil.

2.

Die Sekundarschule Affeltrangen feiert ihr 125jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläum und einer Festschrift.

Ein farbenprächtiger Marschmusikumzug bildet den Höhepunkt des 50. Geburtstages des Musikvereins Kradolf-Schönenberg.

3.

Der Große Rat beginnt mit der Detailberatung des Wirtschaftsförderungsgesetzes, verabschiedet die Verordnung zum Mittelschulgesetz ohne Gegenstimme und beendet die zweite Lesung des Tierseuchengesetzes.

4.

Die Portas Schweiz, eine Türsanierungsfirma, will in Sirnach eine Schulungs-, Lager- und Verwaltungszentrale mit 100 Arbeitsplätzen errichten.

6.

Neben Kreuzlingen und Frauenfeld wird auch der Schulgemeinde Weinfelden vom Regierungsrat die Erlaubnis zur Führung eines 10. Schuljahres in Form einer Berufswahlklasse erteilt. Die Klasse wird ab Frühling 1985 geführt werden.

7.

Zur Eröffnung der verkehrsberuhigten Zone in der Altstadt lassen die Frauenfelder ein Fest steigen, denn damit ist die erste innerstädtische Fußgängerzone im Thurgau erstellt.

8.

Die Pfyner weihen ihr neues Dorfzentrum ein, in welchem die Raiffeisenbank, die Gemeindeverwaltung, das Postbüro, die Zivilschutzanlage sowie einige Wohnungen untergebracht sind.

AS&M WERBETECHNIK BAUT MESSESTÄNDE INTERNATIONAL

Messestand Contraves Oerlikon, ENSA Singapore 1985

MESSESTÄNDE THEKEN VITRINEN DEKORATIONEN DISPLAYS

AS&M Werbetechnik AG
Hauptstrasse 77
CH-8552 Felben TG

Telefon 054/65 21 76
Telex 896090

9.
Mit einer Fahnenweihe und einer bunten Unterhaltungsrevue begeht der Turnverein Kradolf-Schönenberg seine 100-Jahr-Feier, zu der sich über 1500 Personen einfinden.
10.
Die in Märstetten domizilierte Möbel- und Polstermöbelwerkstätte Carl Holz Söhne soll im Frühjahr 1985 an eine Zürcher Fensterbaufirma verkauft werden. Die Arbeitsplätze sind dadurch nicht gefährdet.
Bundesrat Alphons Egli äußert sich auf dem Wolfsberg ob Ermatingen zu den Problemen staatlicher Kulturförderung und Kulturerhaltung.
12.
Das einzige Traktandum der Großratssitzung ist das Wirtschaftsförderungsgesetz, die nach ausgedehnten Debatten in der ersten Lesung bis Paragraph 5 kommt.
15.
Die 23. Internationale Wassersport-Ausstellung wird mit 650 Aussteller in Friedrichshafen eröffnet.
20.
Die vom kantonalen Arbeits- und Berufsbildungsamt monatlich publizierte Statistik zur Lage auf dem Thurgauer Arbeitsmarkt besagt, daß die Zahl der Ganzarbeitslosen vom August 1983 bis August 1984 von 245 auf 299 Personen angestiegen, die Anzahl der Kurzarbeiter im gleichen Zeitraum jedoch von 729 auf 133 gesunken ist.
22.
Steckborn vereinigt Scharen Ehemaliger, die zum 150-Jahr-Jubiläum der Sekundarschule gekommen sind. Bis zu 1200 Personen wohnen den verschiedenen Festlichkeiten bei.
23.
Ein reichbefrachteter Urnengang bringt klare Resultate: Die zwei eidgenössischen Vorlagen, die Atom- und Energieinitiative, lehnen die Thurgauer mit 31 638 Nein gegen 16 138 Ja respektive mit 31 152 Nein gegen 16 539 Ja ab. Die drei kantonalen Vorlagen finden dagegen eine breite Zustimmung: Steuergesetzrevision 38 333 Ja gegen 6813 Nein, Sanierungsbeitrag für den Ekkharthof 38 142 Ja gegen 8142 Nein und Aufhebung der Vergnügungssteuer 33 154 Ja gegen 12 233 Nein. Daneben kommen verschiedene kommunale Urnengänge zur Durchführung: Die Stimmbürger der Oberstufengemeinde Frauenfeld wählen Hugo Werner zum neuen Oberstufenpräsidenten. Im

Man ist gut aufgehoben bei Baumer...

...denn das Zusammenspiel zwischen umfassender Beratung, modernsten Fabrikationsverfahren und der steten Anstrengung um eine konstante, gute Qualität stimmt bei Baumer.

Computer-Formulare
Contisnap-Endlosgarnituren

baumerformulare

8500 Frauenfeld Telefon 054/27 21 21

Oberthurgau vereitelt Salmsach die Bildung einer Volksschulgemeinde Romanshorn-Salmsach. Die Amriswiler Stimmbürger sagen nein zum Landverkauf vom örtlichen Tennisclub und billigen den Kredit für den Werkhofneubau. Die Weinfelder heißen den Kredit für den Neubau der Thurbrücke zwischen Weinfelden und Rothenhausen gut, und die Kreuzlinger Stimmbürger sagen ja zu den Primar- und Oberstufenrechnungen.

22.

Rund 1500 Ehemalige finden sich zur Jubiläumsfeier «150 Jahre Sekundarschule Weinfelden» ein.

24.

Der Große Rat setzt seine Debatte zum Wirtschaftsförderungsgesetz fort. Der kantonale Erziehungsdirektor, Regierungsrat Arthur Haffter, beantwortet die Interpellation von Willi Hutter zum Lehrerüberfluß, indem er davor warnt, die Lage zu dramatisieren.

25.

Der Diözesanbischof von Basel, Otto Wüst, stattet der Thurgauer Regierung seinen offiziellen Antrittsbesuch ab, in dessen Verlauf dem kirchlichen Gast ein vielfältiges Programm geboten wird.

26.

Das Bundesgericht weist die Beschwerde der Thurgauer Wasservogeljäger ab, so daß die eidgenössischen Räte der thurgauischen Verfassungsänderung zustimmen können.

27.

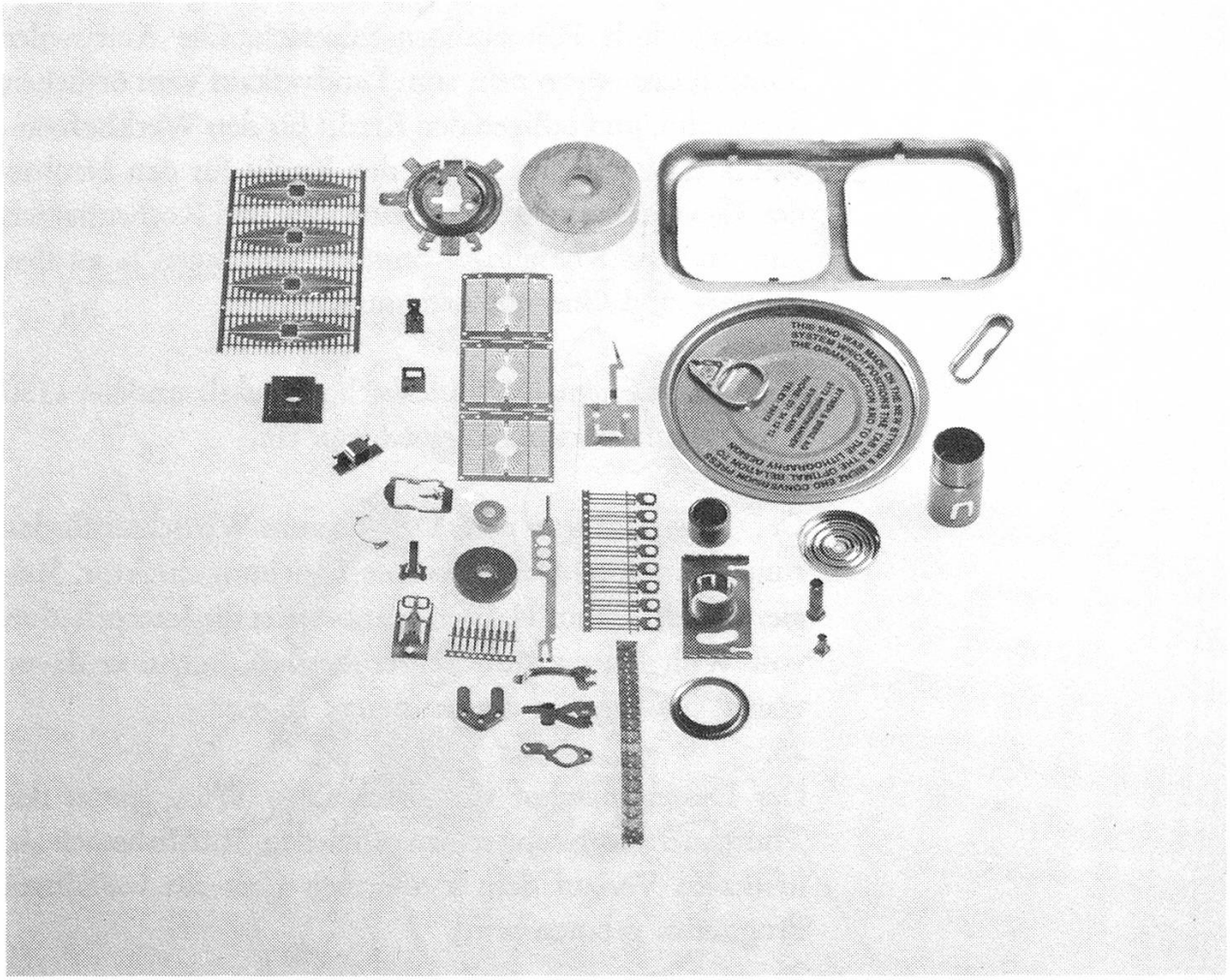
Der T14-Zubringer von der Verzweigung der N7 bei Müllheim/Grüneck bis zur Eschikofer Brücke, eine zwei Kilometer lange und 20 Meter breite Zubringerstraße, ist ab sofort befahrbar.

28.

Die Wega, die fröhliche Herbstmesse in Weinfelden, öffnet ihre Tore mit einer glanzvollen Eröffnung. Rund 200 Aussteller werden ihre Produkte während fünf Tagen einer interessierten Besucherschar präsentieren.

29.

Zum 39. Mal findet das traditionelle Schwaderlohschießen statt.



Eine Auswahl Stanzteile, welche auf unseren Hochleistungsstanzautomaten von 180 bis 1100 kN Druckkraft rationell und wirtschaftlich fabriziert wurden.

BRUDERER ist führend auf dem Sektor Stanztechnik – ein wenig bekanntes Gebiet der spanlosen Verformung

E. Bruderer Maschinenfabrik AG
9320 Frasnacht
Telefon 071 46 91 46

1.
Die Thurgauer Regierung bewilligt fünf jagdberechtigten Fischern den Abschuß von 50 Kormoranen, um die Freßgewohnheiten der Vögel und die fischereischädigenden Auswirkungen untersuchen zu können. Die Bewilligung stößt auf lebhafte nationale und internationale Kritik.
Der Große Rat setzt seine Detailberatung zum umfangreichen Wirtschaftsförderungsgesetz fort. Ferner begründet Susanne Dschulnigg (SP, Uttwil) eine Interpellation, in welcher die Regierung wegen ihrer Beantwortung von Einfachen Anfragen kritisiert wird.
2.
Das Thurgauer Budget rechnet mit einem Defizit von 3,87 Millionen Franken. Die Ausgaben in der Laufenden Rechnung werden mit 588,4 Millionen Franken budgetiert, die Einnahmen mit 584,5 Millionen Franken.
4.
Der Regierungsrat stimmt dem Kauf einer Thurufer-Parzelle in Bischofszell für 150 000 Franken zu. Die Finanzierung erfolgt aus dem Fonds, der im Zusammenhang mit dem Gesetz über die öffentliche Zugänglichkeit der Ufer geschaffen wurde.
6.
«Freunde pro Kunstturnen» nennt sich der gesamtschweizerische Verein, der in Weinfelden im Beisein der Damen- und Herren-Kunstturn-Nationalmannschaft gegründet wird.
9.
Zwischen vier und fünf Tonnen Altaluminium aus Haushaltungen sind im Thurgau 1983 gesammelt worden. Das ist wenig, gelangen doch gesamtschweizerisch jährlich rund 15 000 Tonnen Aluminium in den Hauskehricht.
An einer Orientierungsversammlung werden die Berlinger über die zukünftige Nutzung des Fabrikareals der Tricotfabrik Nägeli ins Bild gesetzt. Die Gemeinde möchte die Halle kaufen und als Mehrzweckgebäude nutzen.
11.
Der Thurgauer Regierungsrat hält in seiner Vernehmlassung die bundesrätliche Verordnung zur Reinhaltung der Luft für eine gute Grundlage zur Verbesserung der Luftqualität. Die Vernehmlassung betont, daß neben den Emissionsvorschriften für Fahrzeuge möglichst schnell

Strassenbau Tiefbau

cellere Cellere + Co. AG.
8500 Frauenfeld

bleifreies Benzin angeboten wird und der Schwefelgehalt im Heizöl zu senken ist.

12.

Untersuchungsergebnisse belegen, daß die zunehmende Luftverschmutzung auch die Obstbäume betrifft, so daß das Waldsterben sich weiter ausbreitet.

15.

Regierungsrat Felix Rosenberg, Stiftungsratspräsident der Kartause Ittingen, erhält vom Schweizerischen Bankverein einen Check in der Höhe von 50 000 Franken zur Tilgung der Bauschulden der Kartause.

16.

Die Thurgauer Krankenkassen geben bekannt, daß die gesamten Krankenpflegekosten jährlich um rund 12 Prozent steigen, weshalb auch eine Prämienerhöhung von rund 10 Prozent nicht zu umgehen sei.

18.

Die Raichle Sportschuh AG in Kreuzlingen feiert mit einem großen Festakt ihr 75jähriges Bestehen.

22.

In der zweiten Lesung des Gesundheitsgesetzes streicht der Große Rat den kantonalen Hebammendienst. Weiter beendet das Kantonsparlament die erste Lesung des Wirtschaftsförderungsgesetzes.

23.

Ihr 200jähriges Bestehen feiern diesen Herbst die Weinfelder Mühlen, die mit 130 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 60 Millionen erwirtschaften.

25.

Als sehr erfreulich bezeichnet der Thurgauer Polizeikommandant Jürg Rüsch den auffälligen Rückgang von Verkehrsunfällen von Juli bis September 1984 im Vergleich zur Vorjahresperiode. So ist die Zahl der Todesopfer von 16 auf 5 gesunken und die Anzahl der Unfälle von 462 auf 386.

28.

Der kantonale Urnengang erbringt folgende Resultate: Zum Neubau der Kanti Romanshorn für 18,36 Millionen Franken sagen 21 150 Thurgauer ja, 12 325 sind dagegen. Die Revision des Stimm- und Wahlrechts mit der Aufhebung des Stimmzwangs befürworten 22 570, während 9482 dagegen votieren. Auch das neue Niederlassungsgesetz ist unbestritten (25 866 Ja, 5802 Nein). Im Bezirk Dießenhofen erreicht Hugo Imper-Senn das absolute

Constral

Der moderne und vielseitige
Betrieb für die Konstruktion, Fabrikation und Montage von Fenstern

Constral AG

Metall- und Leichtmetallbau
8570 Weinfelden
Telefon 072 22 55 55

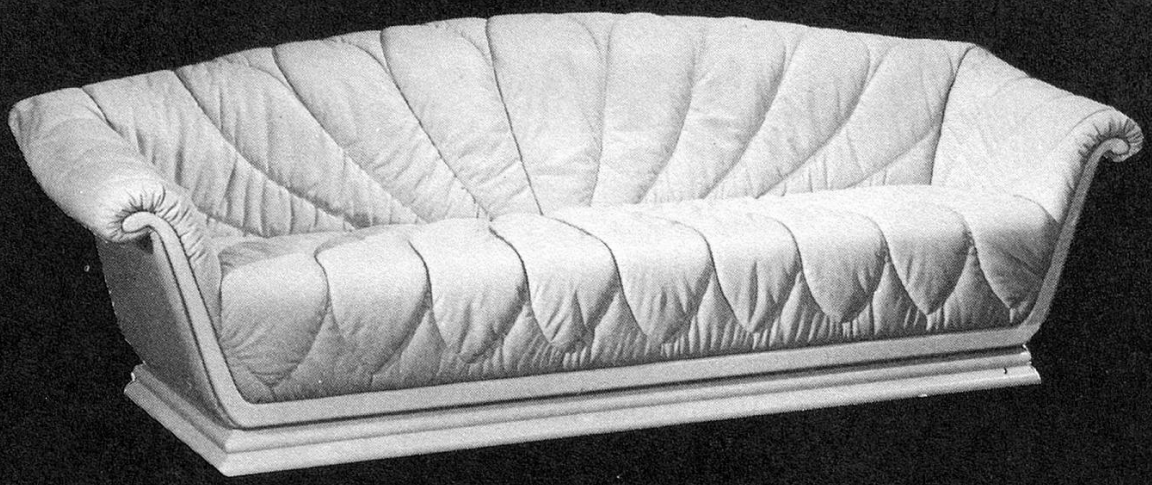
Mehr nicht, so daß ein zweiter Wahlgang für das Amt des Bezirks-Vizestatthalters nötig ist. Im Bezirk Kreuzlingen wird Heinz Keller in den Bezirksrat gewählt, und die Stimmbürger der Stadt Kreuzlingen bejahen den neuen Bootshafen. Die Weinfelder heißen eine SBB-Personenunterführung gut, und die Steckborner verwerfen einen Arealüberbauungsplan der Behörde.

November 1984

4.
Eine große Reformationsfeier mit einem Vortrag über Ulrich Zwingli und mit einer Zwingli-Ballade findet in der evangelischen Kirche Weinfelden statt.
5.
Der Große Rat beendet die zweite Lesung zum Wirtschaftsförderungsgesetz und setzt die zweite Lesung zum Gesundheitsgesetz fort. Ferner wird die erste Lesung zur Verordnung über den Steuerfußausgleich für Schulgemeinden beendet, welche die Limite für den kantonalen Finanzausgleich auf 100 Prozent setzt. Schließlich begründet Theo Beeli seine Interpellation zur Reduktion der Verkehrssteuer bei Autos mit Katalysatoren.
6.
In Weinfelden wird die «Nordostschweizerische Sonnenenergie-Vereinigung» gegründet. Erster Präsident ist der Sitterdorfer Architekt Werner Rey.
Der Regierungsrat stimmt der Beteiligung an einer Arbeitsgemeinschaft Gasverbund Thurgau zu. Die Arbeitsgemeinschaft hat den Auftrag, eine bessere Erdgas-Erschließung für den Oberthurgau zu erarbeiten.
9.
Über 70 Aspiranten der Artillerie-Offiziersschule 3 werden im Rathaus Frauenfeld zu Leutnants der Artillerie befördert.
10.
Die Thurgauische Kunstgesellschaft begeht in würdigem Rahmen ihre 50-Jahr-Feier in der Kartause Ittingen.
Die Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes Thurgauischer Krankenkassen wählt den Frasnachter Hansjörg Binder zum neuen Verbandspräsidenten.
29.
Die Synode der Evangelischen Landeskirche des Kantons

Wenn schöne Formen, Sitzkomfort, edles Material und Verarbeitung harmonieren sollen...
Wenn Sie Ihrem Wohnraum eine ganz besondere Note verleihen möchten...
Wenn alles rundherum passen muss...

Polstermöbel aus der Collection linea-d.
So wird Sitzen zum gesunden Erlebnis.



Nehmen Sie Platz!

PAUL DÄPP AG

Paul Däpp AG, Polstermöbelfabrik
CH-8583 Sulgen, Telefon 072/42 11 11, Telex CH-71308

Thurgau beschließt in der zweiten Lesung der neuen Verfassung, daß auch Pfarrer nach vierjähriger Amtsdauer wiederzuwählen sind.

30.

Die neue Produktionshalle der Nutzfahrzeuggesellschaft Arbon & Wetzikon wird in Arbon festlich eingeweiht.

Der Thurgauische Naturschutzbund reicht eine Beschwerde beim Regierungsrat gegen die Abschußbewilligung für 50 Kormorane ein.

11.

Verschiedene Thurgauer Ortschaften begehen um punkt 11.11 Uhr den Auftakt zur diesjährigen Fasnachtssaison.

13.

Die Thurgauer Kantonalbank gibt bekannt, daß ab 1986 ein kantonsumspannendes Netz von Geldausgabeautomaten im Betrieb ist, das den Kunden gratis zur Verfügung gestellt wird.

14.

An der Thurgauischen Fahrplankonferenz können nur rund die Hälfte der 56 Änderungswünsche behandelt und ganz wenige Anfragen positiv beantwortet werden.

16.

Die Internationale Bodenseekonferenz in Ueberlingen spricht sich für einen Zulassungsstopp von Booten mit Zweitakt-, Diesel- und Viertaktmotoren über 136 PS aus.

18.

Der Aargauer Kudi Steger gewinnt den 50. Frauenfelder Waffenlauf. Der Jubiläumsakt findet am Vorabend in der Mehrzweckhalle Frauenfeld statt, wobei Regierungspräsident Ulrich Schmidli vor 1000 Zuhörern die Festrede hält. Mit dem Frauenfelder Waffenlauf feiern der Frauenfelder Militärwettmarsch und die Thurgauer Militärtrompeter ihr 50-Jahr-Jubiläum.

19.

Wie die Kantonsschule Frauenfeld an einer Pressekonferenz bekannt gibt, wird sie ab Frühling 1985 den neuen Schultyp «Diplommittelschule» erstmals anbieten. Die Diplommittelschule steht Knaben und Mädchen nach der 3. Sekundarschule offen; sie soll die Zeit bis zu einer Berufsschule sinnvoll überbrücken.

20.

Der Präsident der Schweizerischen Offiziersgesellschaft, Oberst Roland Bertsch aus Romanshorn, informiert, daß anläßlich der Schweizerischen Delegiertenversammlung

Uns ist der kleinste Auftrag nicht zu klein

EGOLF

Weinfelden
072 22 42 42

Kreuzlingen
072 72 43 72

Wuppenau
073 28 19 81

Wil
073 23 58 51

Steckborn
054 61 23 97

vom 22. Juni 1985 in Weinfelden eine Panzerabwehrhelikopter-Vorführung zur Durchführung gelangt.

21.

An der ordentlichen Herbstsitzung wählt der Große Rat den Appenzeller Juristen Max Tobler zum neuen Staatsanwalt. Weiter beginnt das Kantonsparlament mit der Beratung des Budgets 1985 und nimmt 54 Antragsteller ins neue Kantonsbürgerrecht auf.

22.

Der dritte Quartalsbericht des Amtes für Wirtschaft und Verkehr zur Thurgauer Wirtschaft betont, daß sich in den Monaten Juli, August und September Auf- und Abschwung im kantonalen Wirtschaftsverlauf die Waage halten.

25 neue Hinweistafeln des kantonalen Tiefbauamtes machen bekannt, daß im Thurgau ein klares Konzept eines reduzierten Winterdienstes in Anwendung gelangt, das vor allem mit weniger Salzeinsätzen arbeiten soll.

27.

Mit einem wolkenverhangenen Himmel beginnt die letzte erlaubte Wasservogeljagd auf Untersee und Rhein, die bis zum 14. Februar 1985 dauert. Die Patentjagd wird vom Volksentscheid nicht betroffen.

29.

Der Regierungsrat präsentiert den Finanzplan für die Jahre 1986 bis 1989, der Aufwandüberschüsse der Laufenden Rechnung zwischen einer bis acht Millionen Franken einsetzt.

29.

Der Regierungsrat teilt in einem Brief der SBB-Generaldirektion in Bern mit, daß die untragbare Situation der Hinterthurgauer Bahnhöfe Sirnach, Eschlikon, Guntershausen und Aadorf bezüglich der Anschlüsse an die Zürcher Spinne nicht mehr länger toleriert werde. Auch seien die schlecht frequentierten Randzüge unter allen Umständen weiter zu führen.

Dezember

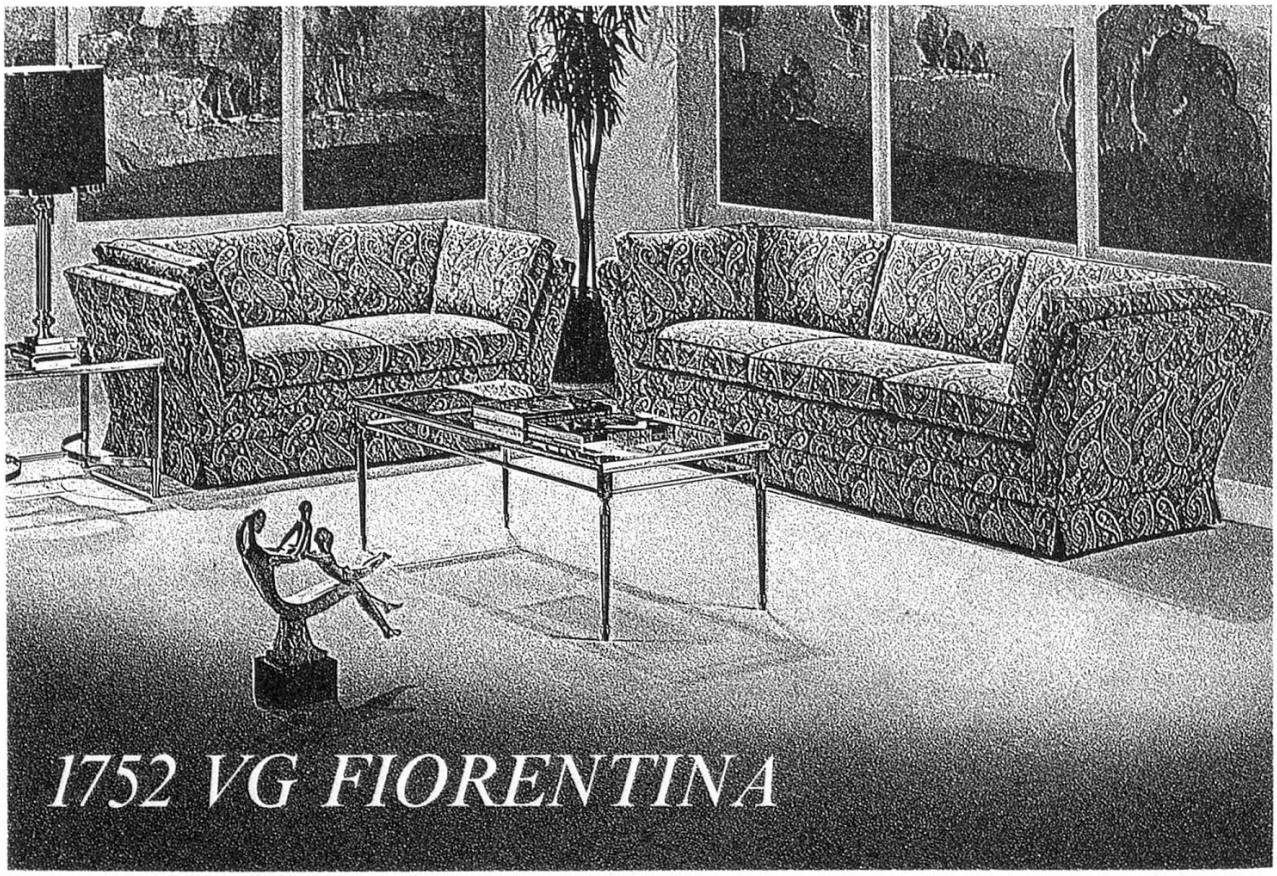
2.

Die drei eidgenössischen Abstimmungsvorlagen werden wie erwartet mit zwei Ja und einem Nein vom Thurgauer Stimmbürger verabschiedet: Befürwortet werden der Ra-

FLEIG
Tel. 054 63 16 51

CH-8556 Wigoltingen / TG Spezialwerkstätten für Polstermöbel

Kaufen Sie keine Polstergarnitur, bevor Sie das reichhaltige und exklusive Sortiment von FLEIG geprüft haben



Gründe, die für FLEIG Polstergarnituren sprechen

60jährige Erfahrung • klassisch, zeitloses Design • handwerkliche Fertigung
Schweizer Qualitätsarbeit

Besuchen Sie unsere Fabrikausstellung. Verkauf nur über das gute Fachgeschäft.

dio- und Fernsehartikel mit 27 649 Ja gegen 12 239 Nein sowie die Hilfeleistung für Opfer von Gewaltverbrechen mit 35 796 Ja gegen 5740 Nein. Die Mutterschutz-Initiative wird mit 38 078 Nein gegen 3727 Ja wuchtig bachab geschickt. Im Bezirk Dießenhofen wird Max Schmid neuer Vizestatthalter. Die Arboner votieren gegen die Einführung eines Gemeindeparlaments, die Frauenfelder sagen zwar ja zur Übernahme der Kunsteisbahn durch die Stadt, aber nein zur Überdachung, die Kreuzlinger heißen die Schulbudgets gut, und die Oberstufengemeinde Halingen erhält ein neues Reglement. Zustimmung findet ferner das Oberstufenreglement in Romanshorn.

5.

Die Synode der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau erörtert die Frage der Neueinteilung der Bistümer. Synode wie Kirchenrat halten dafür, daß sich eine Neueinteilung nicht aufdrängt, so daß ein Verbleib beim Bistum Basel bejaht wird.

In Steckborn findet die erste diesjährige Entlassungsinspektion für den Jahrgang 1934 statt.

6.

Der Große Rat berät weiter das Budget 1985 und beschäftigt sich mit vier persönlichen Vorstößen.

7.

Die Delegierten des Thurgauischen Landwirtschaftlichen Kantonalverbandes verabschieden einstimmig die Statutenrevision des Verbandes, die eine Zweiteilung zwischen berufsständischer und politischer Organisation, der SVP Thurgau, bringen wird.

8.

Die erstmals durchgeführte Oberstufengemeindeversammlung von Dießenhofen fällt den Entscheid, daß die Reallehrerstelle in Schlatt trotz niedriger Schülerzahl nicht aufgehoben wird.

9.

Das traditionelle Gangfischschießen in Ermatingen erfährt eine Rekordbeteiligung, nehmen doch fast 2200 Gewehr- und Pistolenschützen am Anlaß teil.

10.

Die Evangelische Synode der Thurgauer Landeskirche wählt Ilse Keller, Kreuzlingen, neu in den Kirchenrat, da Kirchenrat Max Graf aus Sirnach altershalber auf Ende Jahr zurücktritt.

Schweizer Qualität aus der Arbonia-Forster-Gruppe

arbonia

Arbonia AG, Stahlradiatorenwerk
Scheidweg, 9320 Arbon-Frasnacht
Tel. 071 46 91 61, Telex 77 154

Rohrradiatoren, Heizwände, Konvektoren, Spezialraumwärmer, Sonnenenergienutzungssystem Arbonia-Multisol

---

AIR FRÖHLICH

Air Fröhlich AG für Energierückgewinnung
Romanshornerstr. 100, 9320 Arbon, Tel. 071 46 55 25

Wärmetauscher für lufttechnische Prozesse und Rauchgase, ANOX-Lufterhitzer, FUMEX-Rauchgasreinigungssystem, TRIFLEX-Energiespardarre

---

forster

Hermann Forster AG
Romanshornerstr. 4, 9320 Arbon, Tel. 071 46 91 91

Unternehmensbereich Küchen, Kühlschränke und Elektrorohre:
Einbauküchen, Einbaukühlschränke, Frischhalteschrank LongFresh, Stahlpanzer- und Kunststoffrohre für Elektroinstallationen

Unternehmensbereich Stahlröhrenwerk:
Profilstahlrohre, Rundrohre, Formrohre, Forster-Therm-Profile

---

BÜHLER REGINA

Bühler-Regina AG
Romanshornerstr. 100, 9320 Arbon, Tel. 071 46 11 14

Schiffchen für Stick- und Steppmaschinen, Stickerei-Bedarfsartikel, Schiffchen-Richtautomaten, Bohrerschleifmaschinen, Präzisions-Feinmechanik

---

ASTA AG

Asta AG Schnelltransporte
Scheidweg 100, 9320 Arbon, Tel. 071 46 70 66, Telex 71 92 63

Internationale Transporte

CARS ALPINS neff

Cars Alpins Neff AG
St.Gallerstrasse 111, 9320 Arbon, Tel. 071 46 14 44

Gesellschaftsreisen und Postautokurse

ARBONIA-FORSTER ENGINEERING AG

Arbonia-Forster Engineering AG
Romanshornerstr. 4, 9320 Arbon

Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren

AFG Tanklager

AFG-Tanklager AG
Scheidweg 100, 9320 Arbon, Tel. 071 46 66 61
Telex 719 263

Verkauf von Heiz- und Dieselöl

Arbonia-Forster-Gruppe
Geschäftsleitung Romanshornerstr. 4, 9320 Arbon
Tel. 071 46 70 10 / 46 91 91, Telex 77 244

13.
Der Regierungsrat genehmigt den Abtretungsvertrag für die Kantonsschule Kreuzlingen, der festhält, daß der Kanton die Schule 1994 für 2,8 Millionen Franken übernimmt.
14.
Das Organisationskomitee des Frauenfelder Militärwettmarsches ist im Rahmen der sechsten Thurgauer Sportlerwahl zum «Sportförderer des Jahres» gewählt worden.
15.
An der gutbesuchten Obstbautagung des Landwirtschaftlichen Kantonalverbandes wird festgehalten, daß die namhaften Hagelschäden die befürchteten Überschußprobleme verhindert haben.
18.
Der Bundesrat gibt zuhanden der eidgenössischen Räte bekannt, daß es für ihn «unverständlich» wäre, wenn dem Ausbau der N7 bis Kreuzlingen nicht zugestimmt würde.
20.
Der Große Rat verabschiedet den Staatsvoranschlag 1985, der einen Ausgabenüberschuß von 1,54 Millionen Franken vorsieht. Weiter wird die Motion Zurbuchen zur Teilrevision des Gastgewerbegesetzes abgelehnt und in der Interpellationsbeantwortung zum Raduferweg am Bodensee ausgeführt, daß bis Ende 1987 zwischen Kreuzlingen und Horn ein durchgehender Radwanderweg entstehen soll.
Der Regierungsrat beschließt, das vom Thurgauer Volk im November 1982 angenommene Mittelschulgesetz auf den 16. April 1985 in Kraft zu setzen. Damit wird unter anderem die Primarlehrerausbildung von vier auf fünf Jahre verlängert.
21.
Das kantonale Arbeits- und Berufsbildungsamt teilt mit, daß im November 346 Ganz- und 26 teilweise Arbeitslose gezählt wurden. Vor einem Jahr waren im Thurgau 268 Personen ohne Arbeit.

Januar 1985

3.
Der Große Rat verabschiedet das Gesundheitsgesetz in votenreicher 2. Lesung und beginnt mit dem Eintretensreferat des Kommissionspräsidenten zu den Regierungsrichtlinien.

seit
über
hundert
Jahren

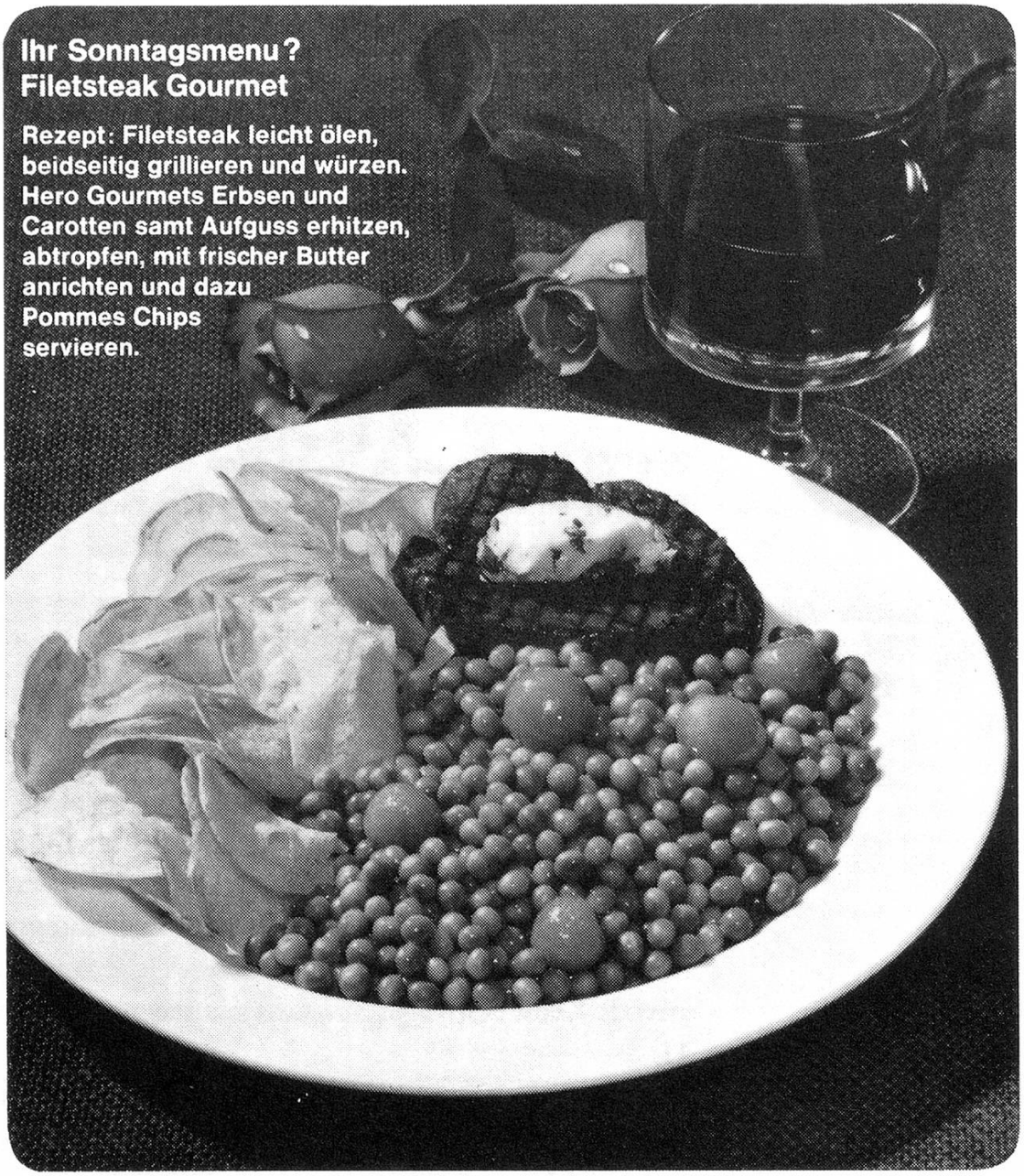
GRIESSER

Rolladen
und
Storen

GRIESSER AG
8355 AADORF
☎ 052 / 47 05 21

FILIALEN:
BASEL / BERN / CADENAZZO / CHUR /
GENF / KREUZLINGEN / LAUSANNE /
LUZERN / NEUENBURG / NIEDERLENZ /
ST. GALLEN / SIERRE / THUN /
WINTERTHUR / ZÜRICH

4.
Das kantonale Baudepartement gibt bekannt, daß trotz größerer Schneemengen der «reduzierte Winterdienst», nämlich der sehr sparsame Einsatz von Salz, ein großer Erfolg darstellt. Man habe die Lage im Griff, und Reklamationen würden wenige geäußert.
5.
Im zweiten Anlauf wird der aus umweltschützerischen Überlegungen eingerichtete Skibus von Rickenbach ins Toggenburg rege benützt, so daß vier Autocars fahren können.
6.
Am ersten großen Fasnachtsumzug in Dießenhofen nehmen 47 Gruppen teil. Trotz der großen Kälte ist der Zuschaueraufmarsch beachtlich.
8.
Zum 51. Male findet in Weinfelden der Auftakt zu den Bäuerinnentagungen statt, wobei einige hundert Landfrauen zur ersten Tagung erscheinen.
9.
Die Kältewelle führt zu extremen Werten: In Frauenfeld und Tänikon werden Nachttemperaturen von 26,7 Grad unter dem Gefrierpunkt gemessen.
10.
Der Regierungsrat stimmt einer Vereinbarung über Staatsbeiträge an die Ostschweizerische Schule für Sozialarbeit St. Gallen und die Ostschweizerische Heimerzieherschule Rorschach zu. Ferner wählt der Regierungsrat die fünfköpfige Enteignungskommission, welche von Rechtsanwalt Klaus Schwager aus Ettenhausen präsidiert wird.
11.
Die klirrende Kälte legt das kantonale Baugewerbe lahm. Nur noch etwa 10 Prozent des Sommerbestandes an Arbeitnehmern ist beschäftigt.
Der Kantonalverband der Thurgauischen Krankenkassen teilt mit, daß die Venenklinik in Kreuzlingen zukünftig für die Behandlung ihrer stationären Patienten keine Spitalleistungen der Krankenkassen mehr erhalten wird.
1983 ist die Bevölkerung im Thurgau um 1193 Personen angewachsen, obwohl 280 Ausländer im gleichen Jahr den Kanton verlassen haben.
12.
60 Naturschützer pickeln am Rheinufer des Wollmatinger Rieds eine größere Uferpartie frei, damit verschiedene



Hero

Freude am Essen

Wasservögel die nahrungsreiche Schlickfläche wieder erreichen können und somit von der Nahrungsaufnahme nicht vollständig getrennt sind.

14.

Die Bezirksämter Kreuzlingen und Steckborn sowie das Landratsamt Konstanz beschließen, wegen der andauernden Kälte und der Eisbildung auf dem Untersee die gemeinschaftliche Wasserjagd ab heute bis auf Widerruf zu verbieten.

Der Große Rat stimmt in seiner Schlußabstimmung dem Wirtschaftsförderungsgesetz mit 82 gegen 29 Stimmen zu und beginnt mit der Eintretensdebatte zum neuen Berufsbildungsgesetz.

15.

Die kantonale Steuerstatistik für 1983 besagt, daß die fast 92 000 Thurgauer Steuerpflichtigen ein Gesamteinkommen von 2,7 Milliarden Franken und ein Vermögen von rund 8 Milliarden versteuern. Im Kanton wohnen – gemäß Steuerstatistik – total 827 Millionäre.

Der Regierungsrat genehmigt die zwischen dem Kantonalverband thurgauischer Krankenkassen und der kantonalen Ärztegesellschaft vereinbarte Tariferhöhung um 10 Prozent. Zudem erteilt er die Bewilligung zur Durchführung des Frauenfelder Moto-Croß, wobei verschiedene Auflagen zugunsten des Umweltschutzes auferlegt werden.

18.

Mit 2700 gedruckten Exemplaren erscheint erstmals die Thurgauer Wochenzeitung «taz» als Nachfolgerin der «Thurgauer Arbeiterzeitung»

20.

Mehr als 8000 Personen marschieren über den gepfadeten Eisweg von Mannenbach auf die Insel Reichenau, um das Untersee-Eis zu genießen. Verschiedene Unterhaltungen lockern dabei das Wandergeschehen auf.

Die Kreuzlinger Stadtbürger verwerfen drei von vier Straßenbaukrediten, stimmen jedoch dem Budget 1985 und der Erweiterung der Technischen Betriebe zu.

21.

Die Thurgauer Kantonspolizei will bei den neuen Geschwindigkeitslimiten vor allem 50 km innerorts und 80 km außerorts kontrollieren, während 120 km auf Autobahnen sowie die Vignettenpflicht erst sekundär geprüft werden kann, da die personellen Umstände einer Prioritätenliste erfordern.

«Wieviel ist es Ihnen wert, ⅓ Ihres Lebens im 7. Himmel zu verbringen?»

JERSEY ROYAL - das unvergleichliche Bettwäscheprogramm aus reiner, extra-langstapliger Baumwolle. Bügelfrei!

SATIN NOBLESSE - das edle Bettwäscheprogramm aus reiner, langstapliger Baumwolle.

Die schönsten Kissen- und Deckbezüge, die es je gab. - Von SCHLOSSBERG.

Jetzt bei uns.

jersey royal BY SCHLOSSBERG

satin noblesse BY SCHLOSSBERG

hüeblin

frauenfeld

79.1.533.11

Der Bechtelistag schlägt wiederum viele Frauenfelder und Frauenfelderinnen in seinen Bann.

24.

Der Große Rat beschließt mit 107 gegen 4 Stimmen, auf den neuen Verfassungsentwurf einzutreten. Die Totalrevision der Kantonsverfassung soll in 12 Spezialsitzungen innerhalb von zwei Jahren durchberaten werden.

26.

Die am 14. Januar verfügte Einstellung der Wasserjagd wird zufolge des Tauwetters wieder aufgehoben.

Die Jahresrechnung der Kantonalbank für 1984 weist einen verfügbaren Reingewinn von 4,3 Millionen Franken aus; davon werden 2,4 Millionen Franken an den Kanton abgeliefert.

Die Thurgauer Bevölkerung stieg in einem Jahr um 1018 Personen und wies Ende Dezember 1984 191 933 Personen auf.

Wie das Arbeits- und Berufsbildungsamt mitteilt, waren im Dezember 1984 375 Arbeitslose registriert.

27.

Mit 2858 Stimmen wird der Gemeindeamman von Neukirch an der Thur, Christoph Tobler (SVP), zum neuen Ortsvorsteher von Arbon gewählt. Sein Gegenkandidat, Vizeortsvorsteher Hans Geißer, erhält 1098 Stimmen.

Die Thurgauer beginnen ihre weit herum bekannte Fasnacht. Wie üblich sind die Dekorationsmottos sehr bunt und geben ein gutes Bild von der Vielfalt thurgauischer Gemütlichkeit.

29.

Das Postcheckamt Frauenfeld feiert sein 75jähriges Bestehen.

31.

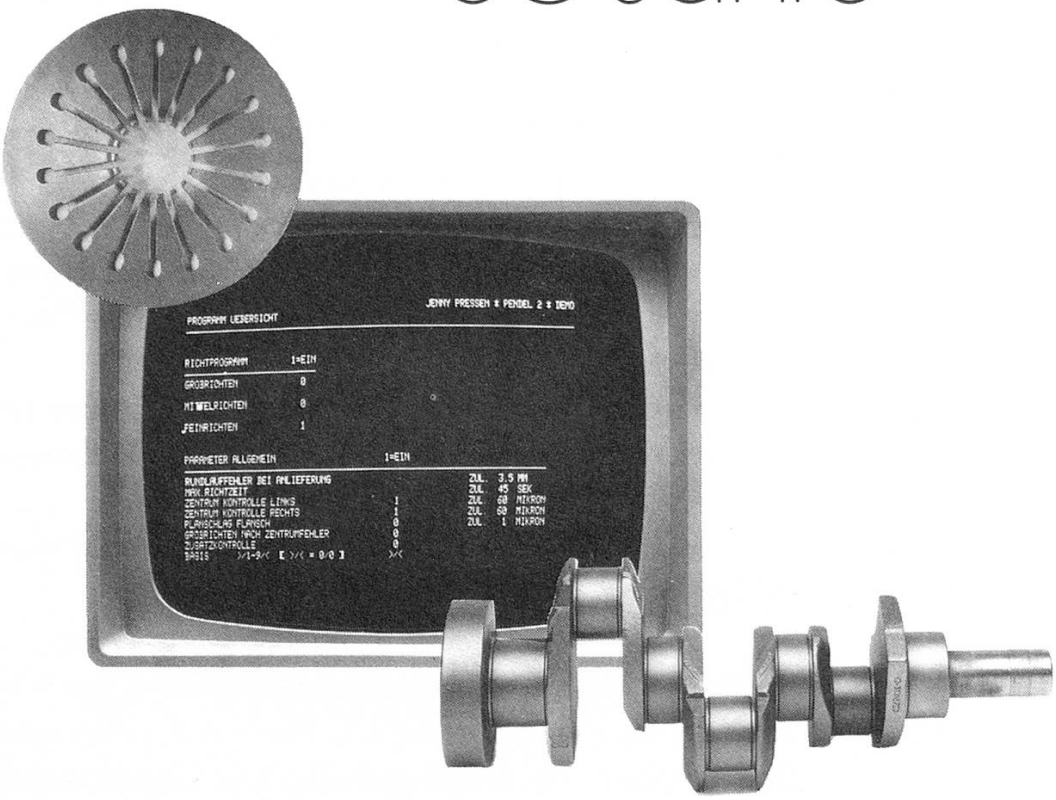
Die erste industrielle abwasserfreie Rauchgas-Entschwefelungsanlage in der Schweiz wird in der Milchpulverfabrik Sulgen in Betrieb genommen. Die Anlage scheidet über 90 Prozent der Schwefeldioxide aus der Ölfeuerungsanlage aus.

Februar

1.

Den Kauf eines Katalysator-Autos will die Thurgauer Regierung mit einmaligen 500 Franken belohnen. In der

50 Jahre



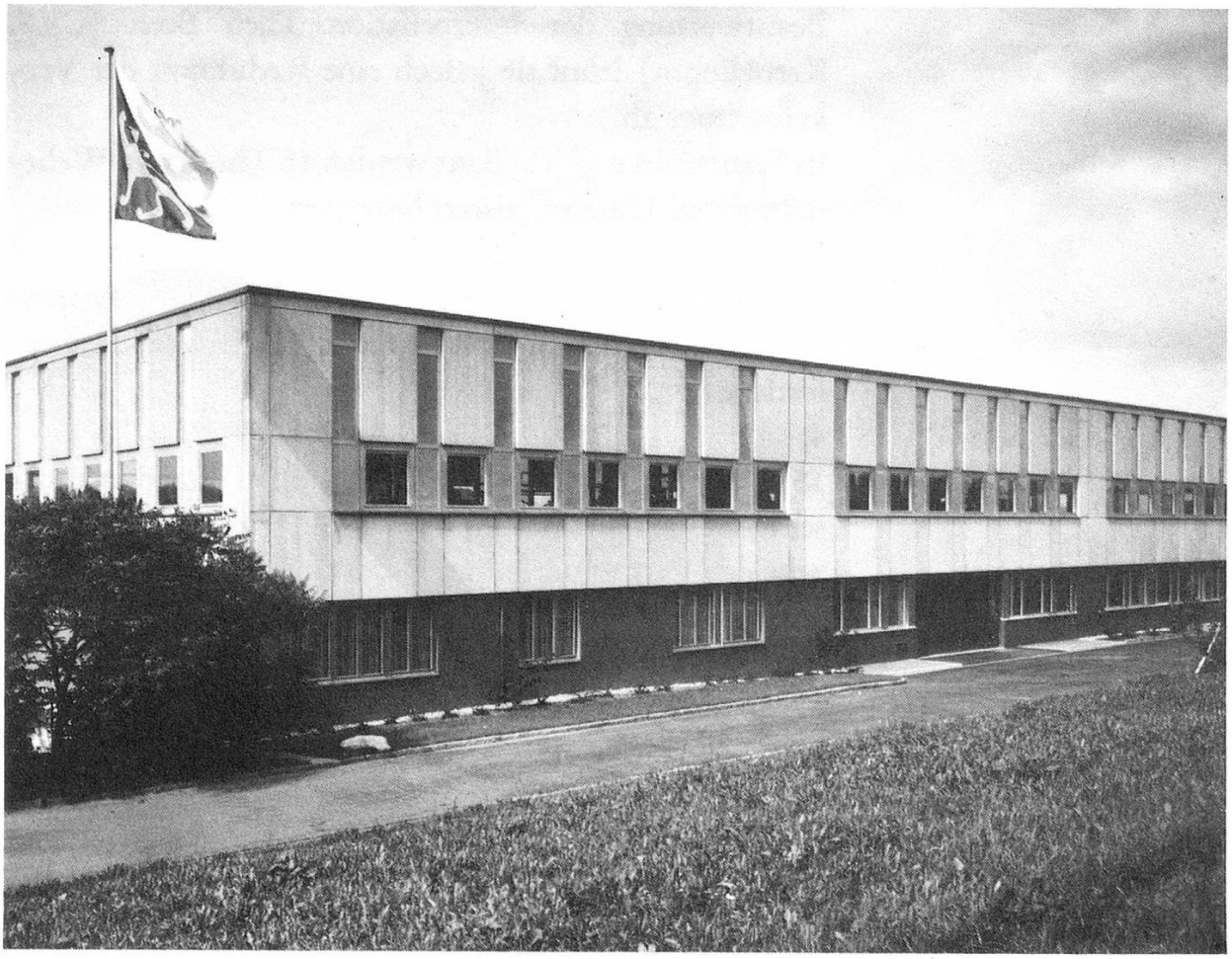
Fertigungs-Technologie
aus dem Thurgau

in aller Welt

JENNY

JENNY PRESSEN AG
Industriestrasse 20
CH-8500 Frauenfeld

Beantwortung der Interpellation Theo Beeli (CVP, Kreuzlingen) lehnt sie jedoch eine Reduktion der Verkehrssteuer ab.
In Frauenfeld und Tänikon werden 18 Thurgauer Wehrmänner zu Unteroffizieren brevetiert.
2.
An der Infanterie-Unteroffiziersschule 7/85 (Herisau-Urnäsch) werden 38 Thurgauer zu Unteroffizieren befördert.
4.
16 Lastwagen blockieren im Rahmen einer gesamtschweizerischen Blockade auch den Kreuzlinger Zoll und acht den Romanshorner, um den Bundesrat zu bewegen, auf das Problem der Camionneure einzutreten.
Regierungspräsident Ulrich Schmidli gratuliert Hedwig Haag aus Sirnach zu ihrem 100. Geburtstag.
9.
Am traditionellen Feuerwehrkommandantentag in Ermatingen nehmen 170 Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter teil, um das neue Reglement «Branddienst» besser in den Griff zu bekommen.
11.
Rund zwei Stunden debattiert der Große Rat zur Frage, ob der Käufer eines Katalysatorautos einen staatlichen Zuschuß erhalten soll. Regierungsrat Böckli will ein Rahmengesetz für Verkehrsabgaben dem Großen Rat möglichst bald vorlegen.
12.
Im Postkreis Zürich (Kantone Zürich, Thurgau und Schaffhausen) hat der Postverkehr für das Jahr 1984 erneut zugenommen, und zwar um insgesamt 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr.
Der Regierungsrat besucht das Thurgauer Infanterie-Regiment 31 im WK 1985 und überzeugt sich von der Vielfalt der Ausbildung und der guten Stimmung der Truppe.
17.
Mit gutbesuchten Fasnachtsumzügen feiern die Thurgauer den Höhepunkt der diesjährigen Fasnacht.
21.
Erstmals versucht der Thurgau, in einem Großversuch eine biologische Engerlingsbekämpfung vorzunehmen. Die weiße Muskardine (Pilz) soll der Maikäferpopulation den Garaus machen.
Im Rahmen seines Wiederholungskurses lädt das Infante-



Wir haben unseren Kunden viel zu bieten

- Geschultes Fachpersonal, 80 Beschäftigte
- Erfahrung, Flexibilität und Qualitätsbewusstsein
- Universeller, moderner Maschinenpark
- Vielfältige Erzeugnisse und Dienstleistungen, zum Beispiel unsere Präzisionspressen und Verformungswerkzeuge

jossi

Hans Jossi, Präzisionsmechanik
CH-8546 Islikon, alte Landstrasse
Telefon 054 55 17 21, Telex 76 808, jossi ch

rie-Regiment 31 verschiedene Schulklassen zu einem Tag der offenen Tür ein, um den Winterkampf zu demonstrieren.

25.

Der alljährliche Bericht der Koordinationsstelle für Drogenfragen im Kanton Thurgau führt aus, daß der illegale Drogenkonsum eine Ausweitung der «harten» Drogenszene erfahren hat. Auch die Begleit- und Folgekriminalität hat dementsprechend zugenommen.

28.

Rund 190 Lehrmeister für die landwirtschaftliche Ausbildung treffen sich auf dem Arenenberg zur traditionellen Lehrmeistertagung. Da zur Tagung auch die Frauen eingeladen sind, finden zwei Tagungen, am 14. und am 28. Februar statt.

März

1.

Regierungsrat Felix Rosenberg gratuliert Hermann Sulzberger, Frauenfeld, zu seinem 100. Geburtstag.

2.

Rund 250 Mitglieder treffen sich an der Generalversammlung der Astag Ostschweiz in Frauenfeld.

6.

An der Bilanzpressekonferenz der Thurgauer Kantonalbank wird erwähnt, daß im Jahr 1984 ein Gesamtertrag von 298,4 Millionen Franken und ein Gesamtaufwand von 281,3 Millionen Franken erwirtschaftet wurde. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 282,3 Millionen auf 6240,7 Millionen Franken.

7.

Der Große Rat beginnt mit der Detailberatung des Berufsbildungsgesetzes. In 1. Lesung passieren Bau und Betrieb von Lehrwerkstätten sowie die Weiterführung des Lehrstellennachweises.

10.

Das Schweizervolk verwirft die Ferien-Initiative und die Stipendienvorlage, nimmt jedoch die Aufgabenteilung bei der Volksschule und im Gesundheitswesen an; der Thurgauer Souverän schert nur bei der Stipendienvorlage aus der Reihe, indem er dieser Vorlage knapp zustimmt. Deutlich angenommen werden die zwei kantonalen Vorlagen, das Tierseuchengesetz (31 571 Ja, 8370 Nein) und

FENSTER VERTRAUENS FIRMA

75 Jahre Erfahrung
im Fensterbau

FENSTERFABRIK LANG AG

8280 Kreuzlingen 072 - 75 16 75

das Sozialhilfegesetz (25 554 Ja, 13 970 Nein). Die Thurgauer Katholiken stimmen einer Revision des Kirchenorganisationsgesetzes zu. Zudem sind in vielen Gemeinden Schulbehördewahlen und kommunale Vorlagen zum Entscheid angestanden.

13.

Die Thurgauer Staatsrechnung 1984 schließt wiederum recht erfreulich ab, ist doch anstelle des budgetierten Defizits von 3,4 Millionen Franken ein Einnahmenüberschuß von 40,7 Millionen Franken zu verzeichnen.

14.

Der Regierungsrat überweist die Botschaft an den Großen Rat, in welcher zur Förderung abgasarmer Motorfahrzeuge ein Kredit von 800 000 Franken verlangt wird.

Ferner setzt der Regierungsrat den Paragraphen 7 des Unterrichtsgesetzes für die Unterstufe ab kommendem Schuljahr in Kraft.

Im weiteren genehmigt der Regierungsrat den Entwurf einer Vereinbarung zwischen Baden-Württemberg und dem Thurgau zur Abschaffung der gemeinschaftlichen Wasserjagd.

15.

Mit einer guten Jahresbilanz schließt die Zuckerfabrik Frauenfeld ab, wie an der 25. ordentlichen Generalversammlung versichert wird. Daher wird unter anderem auch eine Dividende von 5 Prozent ausgeschüttet.

17.

Rund 15 000 Zuschauer erleben die Ermatinger Groppenfasnacht, die alle drei Jahre stattfindet und auch diesmal ein Großerfolg ist. Das närrische Treiben mit über tausend Beteiligten markiert das Ende der Fasnachtszeit in allen Landen.

18.

Der Bundesrat verlangt einen ganzheitlichen Schutz des Bodensees. Insbesondere ist die Anzahl der Boote zu beschränken, und mittelfristig sind die Zweitaktmotoren durch gewässerschutzfreundliche Viertakt-Außenbordmotoren zu ersetzen.

19.

Ein erster Bildband über die Kartause Ittingen erscheint. Die Bilder stammen von Hans Baumgartner, die Texte von Margrit Früh, Hans Peter Mathis, Robert Fürer und Regierungsrat Felix Rosenberg.

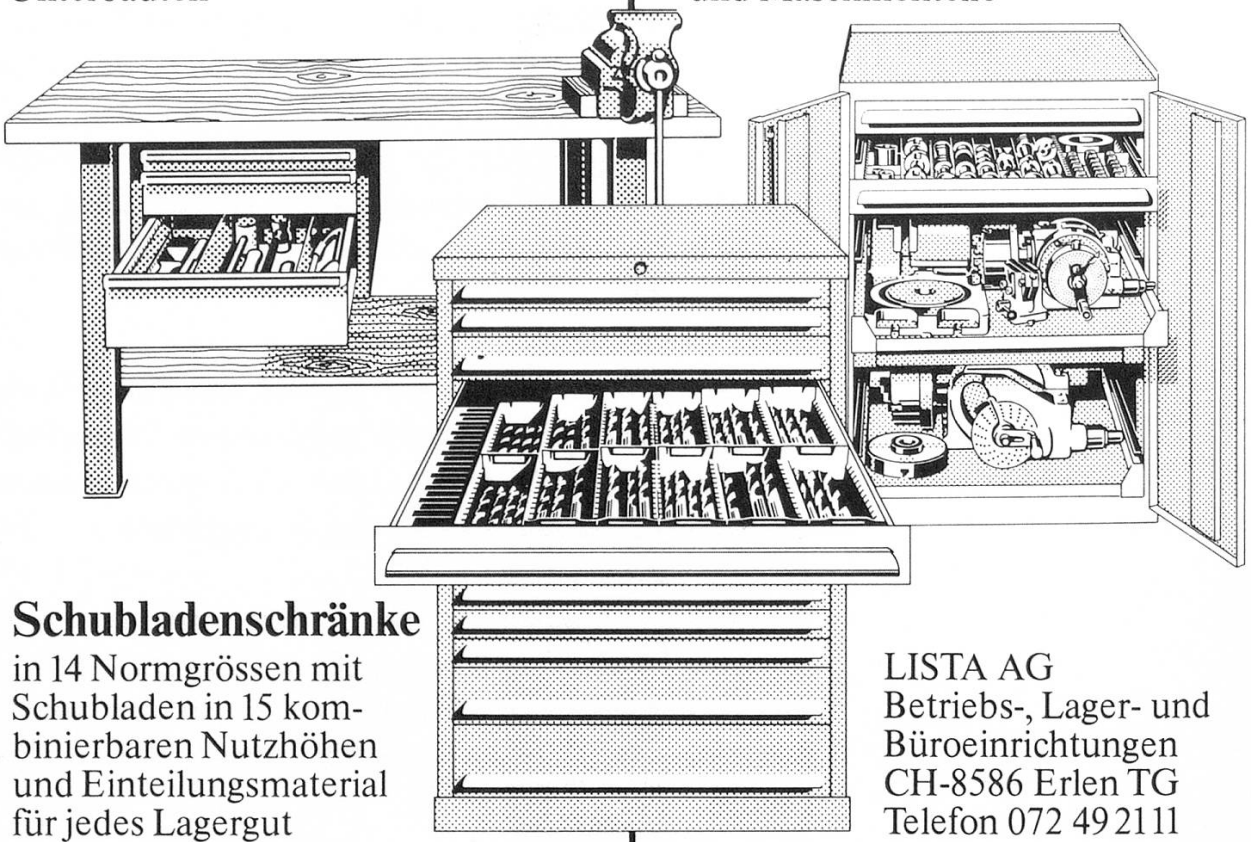
Lista-Grundsteine für Werkstatt und Betrieb

Werkbänke

im Baukastensystem mit freier Wahl von Jochen, Tischplatten, Konsolen, Schubladenblöcken und weiteren Unterbauten

Maschinenschränke

mit Flügel- oder Schiebetüren zum wahlweisen Einbau von Schubladen und Auszugtablaren für Werkzeuge und Maschinenteile



Schubladenschränke

in 14 Normgrössen mit Schubladen in 15 kombinierbaren Nutzhöhen und Einteilungsmaterial für jedes Lagergut

LISTA AG
Betriebs-, Lager- und Büroeinrichtungen
CH-8586 Erlen TG
Telefon 072 49 21 11

LISTA

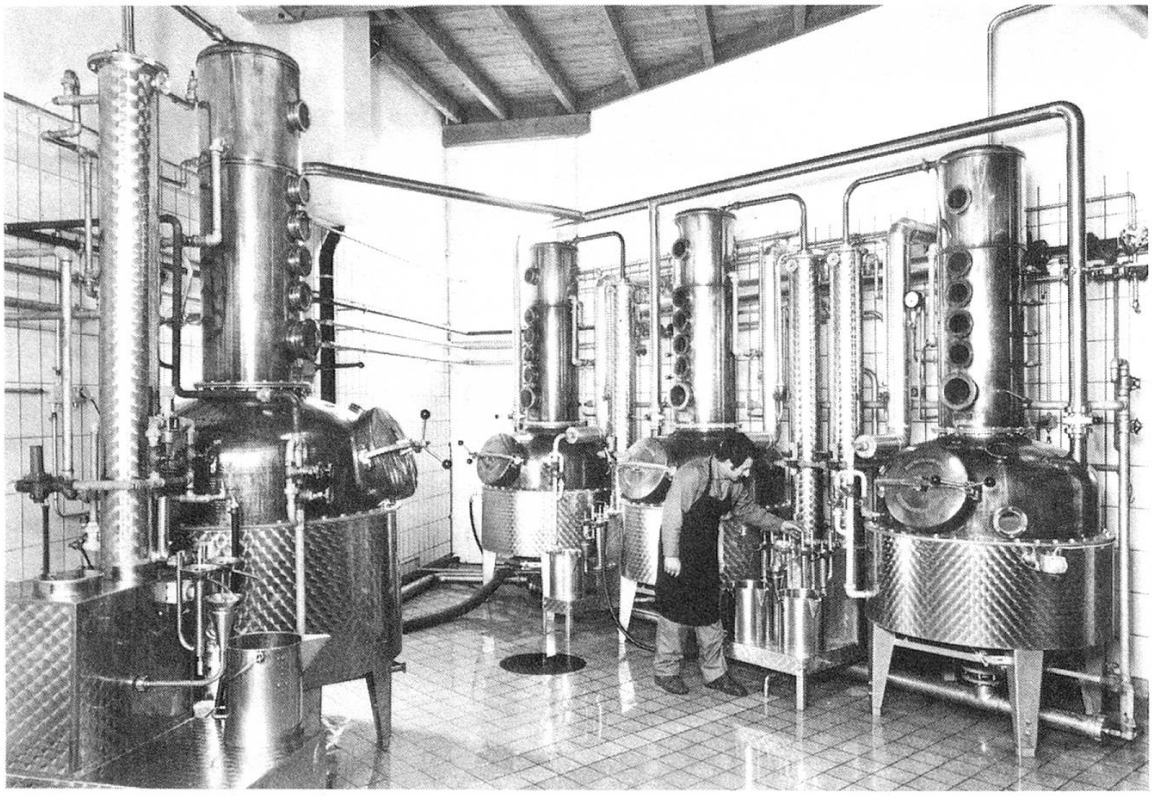
macht Ordnung zum System

79.1.187.3.8d

Wie es in einer Mitteilung der Kehrichtverbrennungsanlage in Müllheim heißt, haben Messungen ergeben, daß der Anteil von Schwermetallen in den Abgasen teilweise die erlaubte Grenze überschreitet.
In Kreuzlingen wird die erste Kantonalsektion der Schweizerischen Gesellschaft für Umweltschutz gegründet. Die Hauptinitiantin ist die Ärztin Margrit Beck-Föhn.
20.
Der Große Rat berät das Berufsbildungsgesetz weiter in der 1. Lesung. An persönlichen Vorstößen begründet Thomas Onken seine Interpellation zu den Auswirkungen von Privatkliniken; weiter begründen die Motionäre Rudolf Dubs und Ernst Kreis ihre Vorstöße für eine neue Feiertagsregelung und für Maßnahmen gegen das Waldsterben.
21.
Mit einer Rekordbeteiligung von erstmals über 200 Ausstellern wird in Frauenfeld die 9. Thurgauer Frühjahrsmesse durch Staatsschreiber Charles Maurer eröffnet. Im Februar lebten 319 Ganzarbeitslose und 115 Kurzarbeiter im Thurgau.
22.
Der Musikkassetten-Produzent ICM Dießenhofen schafft in Willisdorf 40 neue Arbeitsplätze. Die Firma will nämlich auch ins Compact-Disc-Geschäft einsteigen, was viel technisches Know-how verlangt, jedoch auch recht zukunftsträchtig ist.
25.
Kim Wilde, ein vergöttertes Rockidol, tritt in der Rüegerholz-Halle vor 2500 Fans auf. Frauenfeld war ihre einzige Station in der Deutschschweiz.
26.
Im traditionsträchtigen Hotel Helvetia in Sulgen wird das Wirtekurszentrum offiziell eröffnet. Der zentral gelegene Ort wird dabei zum Mekka der Thurgauer Gastronomie.
Dem Geschäftsbericht des Elektrizitätswerks des Kantons Thurgau kann entnommen werden, daß im Berichtsjahr 1983/84 ein erfreulicher Umsatzzuwachs von 6,3 Prozent zu verzeichnen ist.
27.
Das «Conny-Land» in Lipperswil wird mit einer glanzvollen Gala eröffnet und soll mit seiner Delphinshow und der Unterwasserbar jung und alt in seinen Bann ziehen. Im

MÖHL seit 1895

Mosterei und Destillerie, Stachen bei Arbon (071 46 43 43)



Wir sind ein sehr modern eingerichteter Obstverwertungsbetrieb und gehören zu den wenigen noch selbständigen Familienbetriebe unserer Branche. Neben der Herstellung von Apfelwein (Saft vom Fass, Tobiässler) und alkoholfreiem Süssmost (Steinkrügler) befassen wir uns auch mit der Schnaps-Destillation. Auf einer Häfelibrennerei werden Maischen aus Äpfeln, Williamsbirnen, Quitten, Zwetschgen, Pflaumen und Kirschen zu Edeldestillaten gebrannt. Die Etiketten, gezeichnet vom Thurgauer Jacques Schedler, stellen auf jedem Produkt ein anderes Thurgauer Schloss dar. Ein Versand von Einzelflaschen oder auch von Kundengeschenken mit Grusskarten wird von uns prompt erledigt.

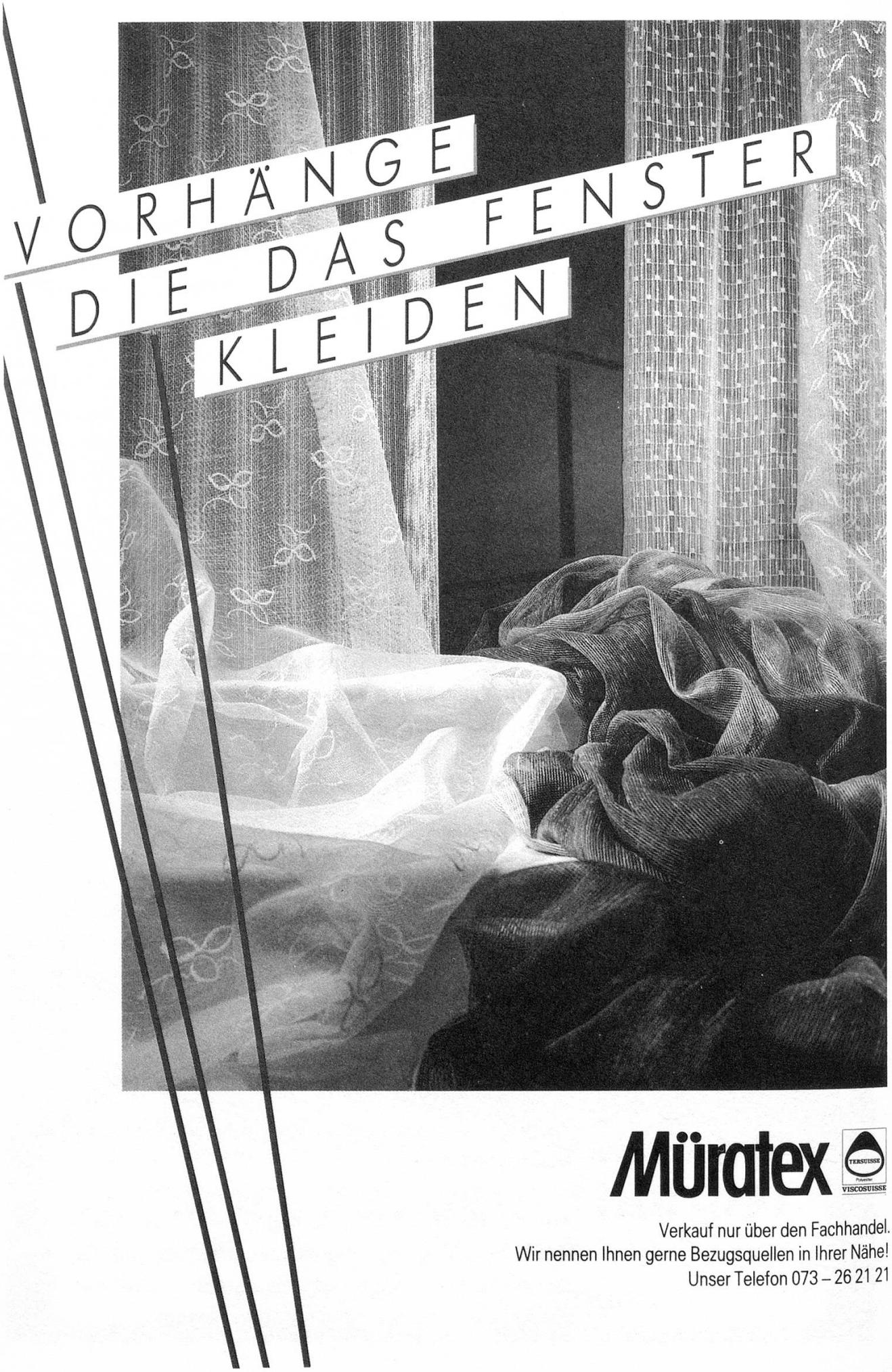
ersten Halbjahr seiner Tätigkeit ist das Verwaltungsgericht mit insgesamt 17 Fällen konfrontiert worden.
An der bäuerlichen Haushaltungsschule Arenenberg findet die Schlußfeier für 27 Schülerinnen statt.
28.
Der Große Rat beginnt mit der ersten Lesung der neuen Kantonsverfassung. Trotz dem engen Spielraum, den das Bundesrecht zuläßt, werden viele Anträge gestellt, doch obsiegt die Kommissionsfassung in den allermeisten Fällen.
Die Vereinigten Schiffahrtsunternehmen auf dem Bodensee führen die Seniorenkarte ein, die eine 50prozentige Ermäßigung bringt.
30.
Das renovierte Schloß Roggwil erhält vom Zentralverband des Schweizer Heimatschutzes den begehrten Heimatschutzpreis für die gelungene Restauration.
An der Generalversammlung des Thurgauischen Baumeister-Verbandes beklagt Verbandspräsident Jürg Trachsel den Arbeitsrückgang im Tiefbau.
An der kaufmännischen Lehrabschlußprüfung in Weinfelden können 257 kaufmännische Lehrlinge und 21 Büroangestellte ihr Zeugnis in Empfang nehmen.
Am Kindergärtnerinnenseminar in Amriswil werden 1 Lehrer und 22 Lehrerinnen diplomiert.
Am Seminar Kreuzlingen erhalten 100 Junglehrer ihr Patent.

April

1.
Eine Interessengemeinschaft für den Thurgau wird gegründet, um Probleme wie Abgasschäden oder Absatzprobleme gemeinsam diskutieren zu können.
3.
Der Regierungsrat genehmigt nach Kreuzlingen und Frauenfeld nun auch der Schulgemeinde Weinfelden den Versuch einer Fünftagewoche für das 10. freiwillige Schuljahr.
4.
Nach den Schulgemeinden Frauenfeld und Kreuzlingen kann nun auch die Schulgemeinde Weinfelden für ihr 10. freiwilliges Schuljahr die Fünftagewoche versuchsweise einführen.

Ein Hochgenuss . . .
Molkerei Kreuzlinge
Joghurt
cristallina
Yoghourt
Joghurt aus dem Thurgau
Natürlich – im umweltfreundlichen Becher
Molkerei Kreuzlingen

6.
Das Statistische Amt des Kantons Thurgau darf einen Baurekord vermelden, stieg doch das Bauvolumen um 9,8 Prozent auf insgesamt 815,5 Millionen Franken im Berichtsjahr 1984.
8.
Das Frauenfelder Motocroß-Rennen vom Ostermontag erstickt buchstäblich im tiefen Morast.
Auch das Springreiten in Amriswil leidet unter den mißlichen Wetterbedingungen.
11.
Der Regierungsrat genehmigt den Rücktritt von Theodor Reich als Rektor der Kantonsschulen am See auf den 16. Oktober 1985 und ernennt als Nachfolger René Imesch als Rektor für Kreuzlingen und Hans Weber als Rektor für Romanshorn.
13.
Die EVP Thurgau lanciert eine Initiative für ein Verbot der Geldspielautomaten.
17.
Ein kantonales Komitee mit 2500 Mitarbeitern beginnt die Aktion Neues Leben Thurgau mit dem Zweck, den vielen «Namenschristen» die christliche Botschaft wieder näherzubringen.
Die Firma Wangner in Kaltenbach schafft 40 neue Arbeitsplätze im Thurgau.
18.
Ein 24köpfiges Initiativkomitee, dem vor allem engagierte Naturschützer angehören, lanciert die Kulturland-Initiative, die allen unnötigen Straßenbau, so auch das letzte Teilstück der N7 von Müllheim nach Kreuzlingen, stoppen will.
19.
Die Zahl der Arbeitslosen hat sich im Thurgau nach Angaben des Arbeits- und Berufsbildungsamtes weiter verringert. Im März sind noch 281 ganzarbeitslos und 15 teilweise arbeitslos.
20.
Am Kantonsspital Münsterlingen wird eine Meßstation für Pollenallergiker eingerichtet. Die Station, die wöchentliche Pollenflugberichte herausgibt, wird vom Spitalapotheker Rainer Andenmatten betreut.



Müratex

TERSUISSE
Polyester
VISCOSUISSE

Verkauf nur über den Fachhandel.
Wir nennen Ihnen gerne Bezugsquellen in Ihrer Nähe!
Unser Telefon 073 – 26 21 21

21.
Innerhalb von vier Tagen sammelt das thurgauische «Initiativkomitee zum Schutz des Kulturlandes und der natürlichen Landschaften vor übertriebenem Straßenbau» 3687 Unterschriften.
In der Munizipalgemeinde Neukirch an der Thur wird Markus Baumeler unbestritten neuer Gemeindeammann und Nachfolger von Christoph Tobler, der zum Ortsvorsteher und Gemeindeammann von Arbon wurde.
22.
Der Große Rat beendet das Berufsbildungsgesetz in erster Lesung. Die Regierung beantwortet die Interpellation Peter Wildberger und die Motion Reinhold Bolli zur Förderung des öffentlichen Verkehrs.
23.
Rund 230 Delegierte stimmen der Gründung der SVP Thurgau zu. Neuer Kantonalpräsident wird Nationalrat Hans Uhlmann aus Bonau, der die ganzheitliche Politik der Mitte fortsetzen will.
24.
Vom Januar bis zum März 1985 sind im Thurgau weniger Verkehrsunfälle passiert als in der gleichen Zeitspanne des Vorjahres: Im ersten Quartal 1985 gab es auf den Thurgauer Straßen 354 Unfälle mit zwei Toten, im Vorjahr 419 Unfälle mit fünf Toten.
25.
Die Uferpartien des Bodensees werden weiter öffentlich zugänglich gemacht. Der Regierungsrat sichert Uttwil einen Beitrag von 318 000 Franken und Berlingen 35 000 Franken zu, um diese Zielsetzung weiter zu konkretisieren.
In der Kampfwahl um die Nachfolge von Jörg Zumstein als Generalstabschef wird Eugen Lüthi dem Thurgauer Josef Feldmann vorgezogen.
27.
Die traditionelle Flottensternfahrt auf dem Bodensee ist dieses Jahr dem Jubiläum «150 Jahre Deutsche Eisenbahnen» verpflichtet.

Mai

1.
An der kantonalen 1.-Mai-Feier in Arbon spricht Bundesrat Otto Stich vor rund 500 Zuhörern.

NEHER

seit 75 Jahren
ein zuverlässiger Name für Aluminiumfolien

Wir walzen Aluminiumfolien und dünne -bänder im Dickenbereich von 0,005 bis 0,35 mm.

Wir veredeln unsere Walzprodukte durch Färben, Lackieren, Bedrucken im Tief- und Flexodruckverfahren, Prägen, Kaschieren und Beschichten.

Wir beraten in Verpackungsfragen und lösen Probleme für die technische Anwendung der Aluminiumfolie.

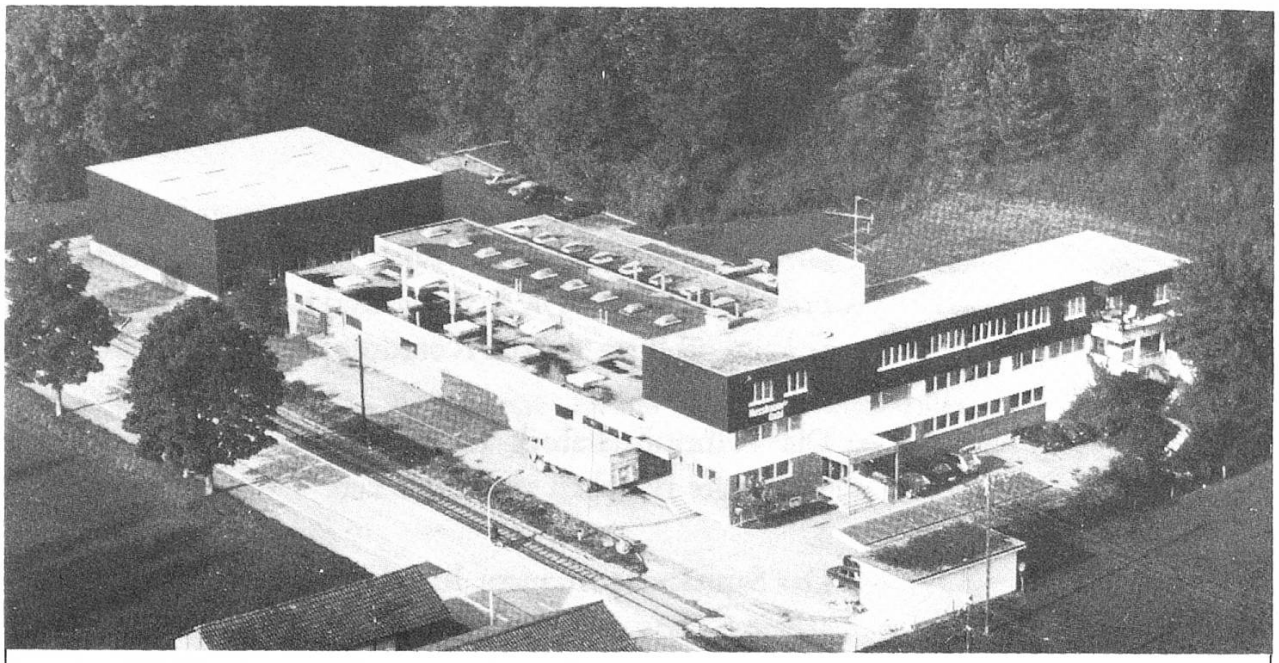
Wir sind eine Tochtergesellschaft der Schweizerischen Aluminium AG (Alusuisse).
650 Mitarbeiter helfen mit, rund 15000 Tonnen Aluminiumfolien in der Schweiz und im Ausland abzusetzen.

Wir liefern Aluminiumfolien und -verbundmaterialien für das Verpacken von Nahrungs- und Genußmitteln, chemisch-technischen Erzeugnissen und Pharmazeutika sowie für die Anwendung in der Elektroindustrie und im Baugewerbe.

Robert Victor Neher AG

Aluminiumfolien-Walz-
und-Veredlungswerke, 8280 Kreuzlingen
Telefon 072 71 71 11
Telex 882 111 rvn ch

2.
Der Regierungsrat verbietet eine Motocroß-Veranstaltung auf dem Flugplatz Lommis aus umweltschützerischen Überlegungen.
Der Regierungsrat bewilligt das Rotationsprinzip bei Behördemitgliedern, wird doch eine Beschwerde der Frauenfelder Partei «Chrampfe und Hirne» gegen den Bezirksrat gebilligt, der das Rotationsprinzip als ungesetzlich ablehnen wollte.
Die Nährmittelfabrik Hügli in Steinach kann auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken.
3.
Das Sanitätsdepartement hat ein Sonderschulkonzept erarbeitet, das die heilpädagogischen und statistischen Grundlagen zur Koordination der rund 400 Thurgauer Sonderschüler sicherstellt.
Die Model-Holding AG in Weinfelden teilt mit, daß sie ab 1. Juli 1985 die Firma Schelling Emballages in Moudon als neue Tochterfirma übernehmen wird.
4.
Eine große Festgemeinde ist am Thurgauer Kantonalschwingertag zugegen und erlebt eine eindrückliche Fahnenübergabe.
Mit dem heutigen Tag ist der Schiffsverkehr zwischen Untersee und Rhein wieder durchgehend, da der Minimalwasserstand erreicht ist.
6.
Die Gesundung der Aktiengesellschaft Adolph Saurer in Arbon macht Fortschritte, auch wenn die endgültige Genesung noch nicht eingetreten ist. Dies wird an einer Bilanzpressekonferenz betont.
Der Große Rat erklärt mit 110:1 Stimmen die Motion Bolli zur Förderung des öffentlichen Verkehrs für erheblich.
7.
In Weinfelden findet die Jahresversammlung des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins statt, an der rund 650 Frauen aus der ganzen Schweiz teilnehmen.
8.
Zum 10jährigen Bestehen des Ausbildungszentrums Wolfsberg der Schweizerischen Bankgesellschaft wird erstmals eine Auszeichnung für hervorragende Führungspersönlichkeit verliehen. Als Preisträger kann der ehemalige Nationalbankpräsident Fritz Leutwiler auserkoren werden.



Nussbaum & Guhl

Nussbaum & Guhl AG
CH-9548 Matzingen

Fabrik
für Aluminium
Monobloc
Aerosol-Dosen

NUSSBAUM

E. Nussbaum AG, Maschinenbau
CH-9548 Matzingen/Schweiz

11.
Das elfte Mammut-Floßrennen auf Sitter und Thur lockt viel Publikum zum Riesenspektakel.
Rund 800 Thurgauer Frauen treffen sich im Thurgauerhof, um über typische Frauenprobleme zu diskutieren.
13.
Die Nutzfahrzeuggesellschaft Arbon und Wetzikon (NAW) teilt mit, daß sie im ersten vollen Geschäftsjahr eine gute Auslastung erlebte.
Der Große Rat bleibt bei der Detailberatung der Kantonsverfassung beim Stimmrechtsalter 20. Kurz darauf gibt ein Initiativkomitee bekannt, daß eine kantonale Volksinitiative für Stimmrechtsalter 18 lanciert wird.
14.
Die Emser Werke übernehmen die Togo-Gruppe, die im Stammhaus in Romanshorn 80 Mitarbeiter beschäftigt. Die Arbeitsplätze sind nach Auskunft der Geschäftsleitung nicht gefährdet.
15.
In Kreuzlingen findet ein weiteres Mal die Gewa statt, die wiederum einen repräsentativen Querschnitt durch das Gewerbe der unteren Seeregion vermittelt.
18.
Festlich werden die fünf neuen Triebwagen der Frauenfeld-Wil-Bahn eingeweiht. Sie sollen durch ihre bequeme und schnellere Fahrweise die Attraktivität der öffentlichen Verkehrsmittel steigern.
22.
Freudentag für den Großen Rat: Zum erstenmal in der Geschichte der Thurgauer Legislative wird eine Frau, nämlich die 39jährige Juristin Brigit Hänzi, Präsidentin des Großen Rates. Ein Wermutstropfen bedeutet die Ablehnung von Regierungsrat Erich Böckli, der für das Vizepräsidium des Regierungsrates lediglich 73 Stimmen erhalten hat.
24.
Der Verlauf der Thurgauer Industrie hat sich im ersten Quartal 1985 weiter stabilisiert und ist im Durchschnitt auf einem befriedigenden Stand.
27.
Das Pfingstwochenende steht in Frauenfeld traditionsgemäß im Zeichen des Pferdesports. Auch dieses Jahr finden der Fahrsport, die Springprüfungen und das Rennen die nötige Beachtung.

PORTRAIT

OBT Treuhand AG

im Dienste der Klein- und Mittelbetriebe

Kunden	Klein- und Mittelbetriebe, Verbände und Organisationen, Private, öffentliche Gemeinwesen
15 Geschäftsstellen	St.Gallen (Sitz), Bern, Brugg, Buchs SG, Chur, Glarus, Olten, Rapperswil, Samedan, Schaffhausen, Schwyz, Weinfelden, Wil SG, Zug, Zürich
Dienstleistungen	Buchhaltung, Bilanz- und Erfolgsanalyse, Budgetierung, Finanzplanung, Revision, Kontrollstellmandate, Spezialrevisionen, Unternehmungsbewertungen, Steuerberatung, Steuerplanung, Wahl der zweckmässigsten Rechtsform, Lösung der Nachfolgeprobleme, Unternehmungsberatung, Betriebliches Rechnungswesen, Erfahrungszahlen, Finanzberatung, Geschäftsvermittlung, Liegenschaftsdienst
Beschäftigte 1984	total 236 Mitarbeiter, darunter dipl. Bücherexperten, Betriebswirtschafter (HSG, Uni, HWV), dipl. Buchhalter, dipl. Immobilientreuhänder, Rechtsanwälte und dipl. Rechtsagenten
Betriebsertrag 1984	22,061 Millionen Franken
Aktienkapital	Fr. 1000000.–
Gegründet	1972, als 100%ige Tochter der OBTG (Ostschweiz. Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft)

Mitglied der Schweiz. Treuhand- und Revisionskammer

31.
In den letzten Tagen ist im Bodensee ein sehr starkes Kretzer-Sterben aufgetreten, dessen Ursachen nicht restlos geklärt werden konnten. Es verhält sich jedoch so, daß die Egli nach der Laichzeit geschwächt sind und gegenüber schlechten Umwelteinflüssen viel anfälliger.

Juni

1.
Rund 2000 Ehemalige besuchen das Fest zum 100jährigen Bestehen der Sekundarschule Kreuzlingen.
Rund 9225 Teilnehmer besuchen im Thurgau in den rund 40 Schießständen das Eidgenössische Feldschießen.
Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung ist das neue Dienstleistungszentrum in Romanshorn eingeweiht worden.
4.
Die Fritz Gegauf Aktiengesellschaft, Bernina-Nähmaschinen in Steckborn, übernimmt den Präzisions-Warmpreß-Betrieb der Flückiger et Fils SA in St-Imier. Der zur Zeit 12 Mitarbeiter umfassende Betrieb im bernischen Jura soll weiter ausgebaut werden.
5.
Der Große Rat nimmt in der zweiten Lesung zum Berufsbildungsgesetz nochmals recht votenreich zu diesem wichtigen Gesetzestext Stellung. Ferner wird Regierungsrat Arthur Haffter anstelle von Regierungsrat Erich Böckli zum Vizepräsidenten der Exekutive gewählt.
7.
Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz besucht im Rahmen der Jubiläumsfeier des Kantonalschützenvereins den Thurgau, wobei er sich zuerst in Ermatingen und Mannenbach und später in Berg aufhält.
Mit einer glanzvollen Jubiläumsfeier setzt der Thurgauische Kantonalschützenverein in Berg den Schlußpunkt unter das Jubiläum seines 150jährigen Bestehens.
8.
In Bürglen wird der Samariterverband Thurgau gegründet, der bis anhin in zwei Gruppen zerfiel.
9.
Abstimmungswochenende im Thurgau: Der Thurgauer Souverän verwirft die schweizerische Volksinitiative

Kesswil

Baumschulen
Pflanzencenter

roth

KONRAD ROTH AG

8593 KESSWIL am Bodensee

Baumschulen Telefon 071/63 35 55
Pflanzen-Center Telefon 071/63 53 11

Öffnungszeiten

Saison März-November

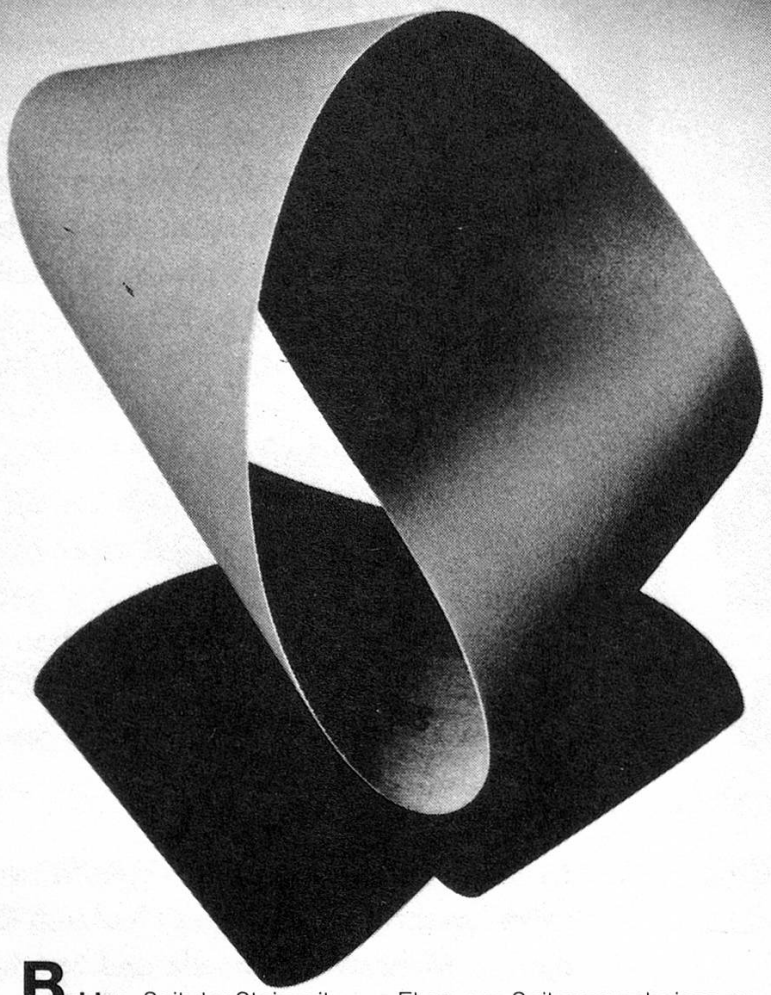
Mo-Fr 07.30-12.00 Uhr / 13.15-18.00 Uhr
Sa 07.30-12.00 Uhr / 13.15-16.00 Uhr

ausserhalb Saison Dezember-Februar

Mo-Fr 07.30-12.00 Uhr / 13.15-17.00 Uhr
Sa geschlossen

«Recht auf Leben» mit 27 608 Nein gegen 14 946 Ja und stimmt im gesamtschweizerischen Durchschnitt den drei Maßnahmen zur Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen zu.
Das ebenfalls heiß umstrittene Wirtschaftsförderungsgesetz wird mit 22 209 Nein gegen 17 605 Ja bachab geschickt. Die Kirchenverfassung wird mit 10 631 Ja gegen 6684 Nein klar angenommen. Verschiedene kommunale Wahlgeschäfte gelangten ebenfalls zur Abstimmung: Die Stimmbürger der Oberstufengemeinde Kreuzlingen lehnen den Landkauf für ein drittes Oberstufenzentrum ab. In Frauenfeld genehmigt der Stimmbürger Jahresbericht und Jahresrechnung der Schulgemeinde, in Weinfelden stimmt er einem Kredit zur Sanierung der Bornhauserstraße zu, in Arbon stimmt man den Rechnungen der Orts-, Munizipal- und Schulgemeinde zu, auch in Amriswil genehmigt der Souverän Geschäftsbericht und Rechnungen der Einheitsgemeinde. In Dießenhofen erreichte keiner der drei Statthalterkandidaten das absolute Mehr, so daß ein zweiter Wahlgang am 7. Juli nötig ist.
12.
Der Große Rat debattiert über die Staatsrechnung und den Rechenschaftsbericht 1984, wobei die Forderung nach Senkung des Staatssteuerfußes erhoben wird.
14.
Die Schulgemeinden Amriswil, Arbon und Romanshorn unterzeichnen eine Vereinbarung, die besagt, daß ab nächstem Frühjahr auch im Oberthurgau ein 10. Schuljahr eingeführt wird.
15.
In der Munizipalgemeinde Egnach wird das neue Gemeindezentrum Rietzelg in Neukirch festlich eingeweiht, das aus Mehrzweckgebäude und Sportanlagen besteht.
Der Verbandssängertag Hinterthurgau steht im Zeichen der 125-Jahr-Feier, welche durch Liedervorträge auf beachtlichem Niveau gekrönt wird.
20.
Der Weinfelder Große Gemeinderat hat an seiner konstituierenden Sitzung Rolf Brenner (FDP) zum neuen Präsidenten und Hanni Schlosser (SP) zur neuen und ersten Vizepräsidentin gewählt.
Die Lage auf dem Thurgauer Arbeitsmarkt bleibt stabil: 277 Ganz- oder Teilarbeitslose und 113 Kurzarbeiter wurden im Mai registriert.

Ist es Kunst oder ist es Schleifpapier?



Beides. Seit der Steinzeit versucht sich der Mensch in der Kunst des Schleifens.

Heute aber schafft unsere Entwicklungsabteilung die Basis dafür, dass wir flexible Schleifmittel herstellen können, die Spitzenergebnisse erzielen.

Diese Bandschleife z. B., deren Verbindungsstelle nur Bruchteile von mm Höhendifferenz zum Rest des Bandes aufweist. Eben, um Spitzenergebnisse zu erzielen.

Spitzenqualität kann also für den Schleif-Fachmann entscheidend sein. Uns spornt das an, in der Entwicklung nicht stehen zu bleiben. Wir sind mit unserer Kunst noch lange nicht am Ende. Wir streben nach immer bessern Ergebnissen – für alle, die auf Spitzenqualität setzen.

SIA

SIA-Spitzenqualität ist unser Standard.

SIA Schweizer Schmirgel- und Schleifindustrie AG,
8500 Frauenfeld

S&V

Die Luzerner Regierung stattet der Thurgauer Regierung einen Freundschaftsbesuch ab.

22.

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Offiziersverbandes findet unter dem Vorsitz von Oberst Roland Bertsch, Romanshorn, und in Anwesenheit von Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz in Weinfelden statt.

Rund 1000 Mitglieder finden sich zur Stiftungsversammlung der Kartause Ittingen ein, die durch eine Begrüßungsansprache von Regierungsrat Felix Rosenberg bereichert wird.

24.

Bundesrätin Elisabeth Kopp spricht in Weinfelden über das neue Eherecht.

Der Große Rat stimmt in erster Lesung der Einführung des fakultativen Gesetzesreferendums in der neuen Kantonsverfassung zu.

Der Frauenfelder Stadtammann Hans Bachofner wird neuer Verwaltungsratspräsident der Frauenfeld-Wil-Bahn.

27.

Das Kreuzlinger Gemeindeparlament wählt Daniel Wolfer (FDP) zum neuen Präsidenten und Heinz Schmid (SP) zum Vizepräsidenten.

Die Schuhfabrik Löw in Oberaach schließt auf Ende September die Tore und nimmt rund 100 Entlassungen vor.

Beiträge aus dem Lotteriefonds erhalten der Kunstverein Frauenfeld, der dieses Jahr sein 25jähriges Bestehen feiert, und das Musikkollegium Romanshorn, das seit genau zehn Jahren besteht.

29.

Am Nordostschweizerischen Schwingfest in Weinfelden gewinnt nicht Favorit Ernst Schläpfer, sondern sein Verbandskamerad Lothar Herrsche.

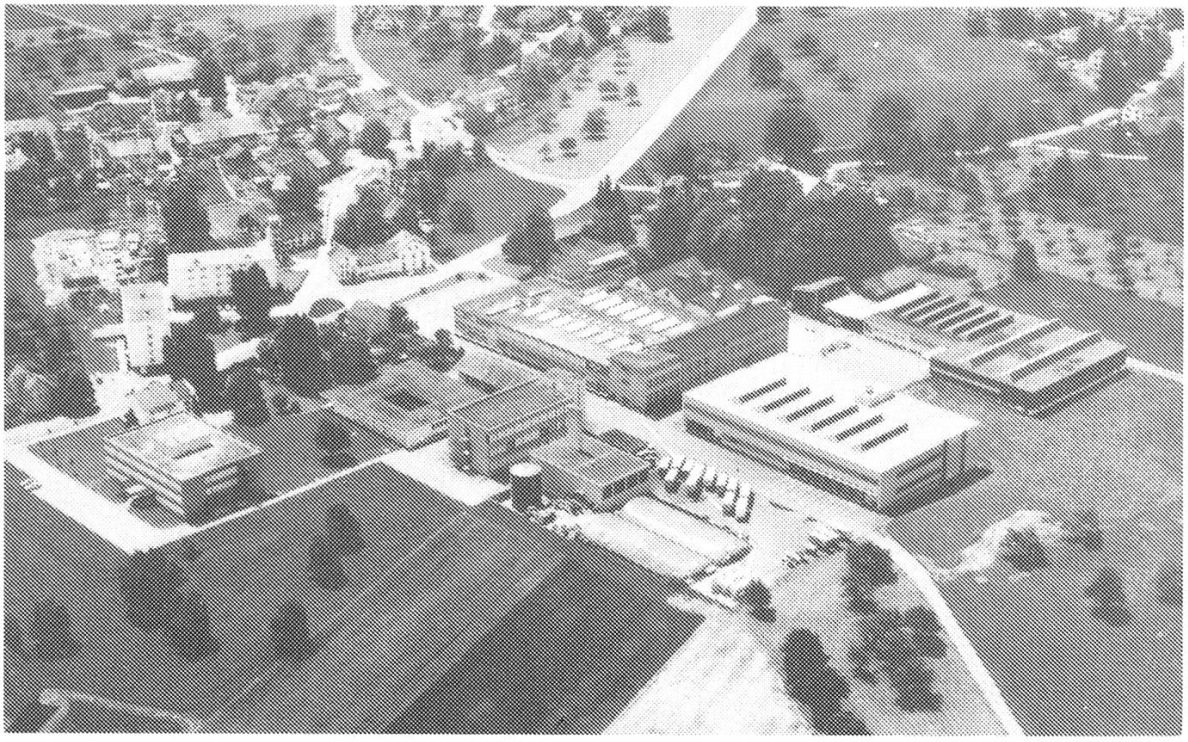
Juli

1.

Bundesrat Leon Schlumpf trifft mit der nationalrätlichen Kommission im Thurgau ein, um die Reststrecke der N7 von Müllheim bis Kreuzlingen vor Ort zu überprüfen.

Die Evangelische Synode des Kantons Thurgau bewilligt ein Vollamt für Katechetik.

A. Sutter AG 9542 Münchwilen



Ein Thurgauer Unternehmen im Dienste der Sauberkeit.

Die 1858 gegründete A. Sutter AG produziert mit über 550 Mitarbeitern Erzeugnisse, die in erster Linie Sauberkeit schaffen.

- Sauberkeit und Schönheit für Schuhe mit den Schuhpflegeprodukten WOLY und DUBARRY.
- Sauberkeit und Komfort mit den WEGA-Produkten für Bodenpflege und Haushaltreinigung.
- Sauberkeit und Werterhaltung für Gebäude mit den TASKI-Maschinen, Geräten und Produkten für die rationelle Reinigung grosser Flächen.
- LEVER INDUSTRIE-Produkte für die Geschirr-Reinigung, Textilwäsche und allgemeine Reinigung.

A. Sutter AG Münchwilen
ein Thurgauer Unternehmen, das Tradition –
Essigspezialitäten (darunter der Marktleader KRESSI)
werden seit 127 Jahren hergestellt –
und Fortschritt verkörpert.

Der Große Rat stimmt im Rahmen der ersten Lesung zur neuen Kantonsverfassung einer Neuregelung zu, welche das Abstimmungsverfahren bei Initiative mit Gegenvorschlag fairer regelt.

3.

Der Bundesrat ernennt Oberst Roland Bertsch, Romanshorn, unter Beförderung zum Brigadier ab 1. Januar 1986 zum neuen Kommandanten der Thurgauer Grenzbrigade 7.

5.

Am Frauenfelder Kantonsspital wird ein zwei Tage altes Baby entführt und zwei Tage später wohlbehalten zurückgebracht.

7.

Im Bezirk Dießenhofen wird im zweiten Wahlgang René Muggli zum neuen Statthalter gewählt; geschlagen werden dabei Alwin Möckli und Walter Piatti.

8.

An einer Pressekonferenz wird betont, daß der Winterfrost den Thurgauer Reben so stark zugesetzt hat, daß nur mit einem hälftigen Ertrag gerechnet werden kann.

In Tobel wird die renovierte Kirche durch Bischof Otto Wüest eingeweiht.

11.

Der Regierungsrat entscheidet bei 106 Einsprachen zur Umfahrung Arbon so, daß zahlreichen Begehren in Detailfragen nachgegeben wurde, die grundsätzliche Linienführung jedoch nicht geändert wird.

Der Große Rat genehmigt den Rechenschaftsbericht und die Staatsrechnung 1984.

12.

Die Wahlkommission Romanshorn bestimmt Frau Uta Bollinger-Barke als Nachfolgerin von EVP-Gemeinderat Ernst Pfister.

Die Raichle Sportschuh AG in Kreuzlingen gibt bekannt, daß sie ihren Jahresumsatz 1984 um 30 Prozent zu steigern vermochte.

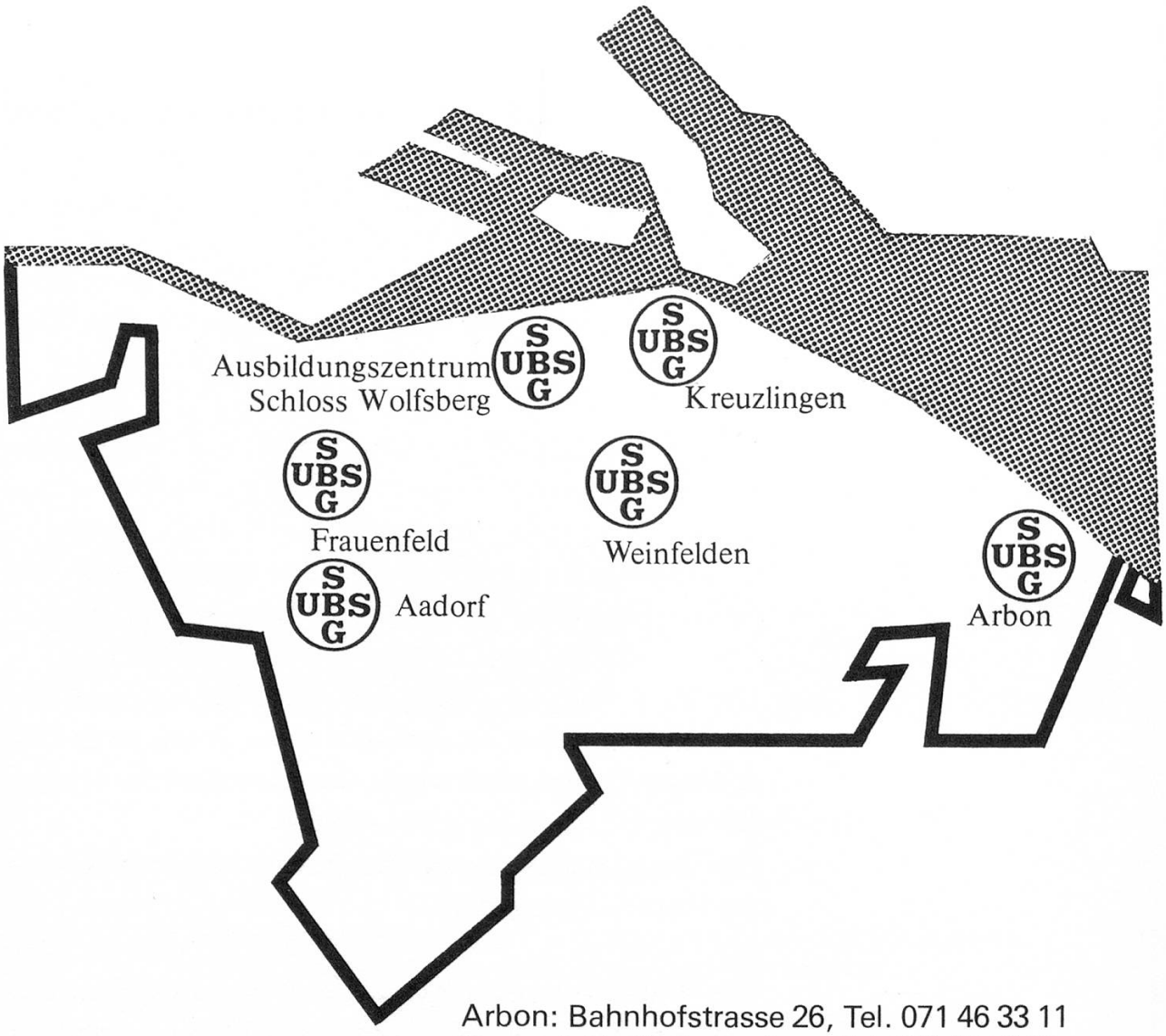
13.

Am Eidgenössischen Schützenfest in Chur wird der Thurgauer Hansruedi Gsell aus Neukirch/Egnach Schweizer Meister bei den Pistolenschützen über 25 Meter.

18.

Der Thurgauer Regierungsrat beschließt die Errichtung von Wohnbaracken zur Unterbringung von Asylbewer-

Die Bankgesellschaft im Kanton Thurgau



Arbon: Bahnhofstrasse 26, Tel. 071 46 33 11
Frauenfeld: Rathausplatz, Tel. 054 25 81 81
Aadorf: Bohlstrasse 6, Tel. 052 47 15 90
Kreuzlingen: Hauptstrasse 29, Tel. 072 72 10 10
Kreuzlingen: Konstanzerstrasse 18, Tel. 072 72 38 72
Weinfelden: Rathausstrasse 11, Tel. 072 21 14 44

Schweizerische Bankgesellschaft

bern in Frauenfeld, wofür die Evangelische und Katholische Kirchgemeinde Frauenfeld das Land im Baurecht zur Verfügung stellen.

23.

Aus einem Zwischenbericht der Thurgauischen Kantonalbank zum ersten Semester 1985 geht hervor, daß das betriebswirtschaftlich notwendige Ertragsziel mit einer Bilanzausdehnung um 293,7 Millionen Franken erreicht worden ist.

24.

Auf dem Flugplatz Amlikon findet ein internationales Oldtimer-Treffen für Segelflugzeuge statt, wobei Oldtimer aus zehn verschiedenen Nationen vertreten sind.

26.

Die Thurgauer Kantonspolizei vermehrt die Geschwindigkeitskontrollen, um gegen die vielen Geschwindigkeitsüberschreitungen massiver vorgehen zu können.

August

1.

Auch dieses Jahr wird die 1.-August-Feier im Kanton mit Reden, Darbietungen der Dorfvereine, mit dem Funken und mit viel Feuerwerk begangen.

4.

Der zum 15. Male durchgeführte ökumenische Seegottesdienst in Keßwil erhält einen Großaufmarsch.

8.

Der Regierungsrat genehmigt einen dreijährigen Versuchsbetrieb für zusätzliche Postautokurse ab Frauenfeld, womit Anschlüsse an den Abendschnellzug geboten werden können.

25.

Die viertägige Thurgauer Landwirtschaftsausstellung im Rahmen des 150jährigen Bestehens des Thurgauischen Landwirtschaftlichen Kantonalverbandes, die Thula, wird von rund 20 000 Personen besucht.

Die Stadtkreuzlinger lehnen den Kredit von 15,1 Millionen Franken zum Kauf des Bellevue-Areals mit 2749 Nein gegen 1383 Ja klar ab. Dagegen wird der Sanierung des Schwimmbades Hörnli zugestimmt.

26.

Der Große Rat lehnt eine Vorlage der Regierung knapp ab, Katalysatorfahrzeuge mit je 500 Franken zu subven-

Bankverein **ErfolgsSparen**

„Beim Bankverein bekomme ich immer eine Idee mehr."

Schweizerischer Bankverein

Bankverein. Eine Idee mehr.

Arbon, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen

tionieren. Er genehmigt weiter den Staatsvertrag zur Aufhebung der gemeinschaftlichen Wasserjagd auf Untersee und Rhein.

28.

Die Solothurner Regierung stattet der Thurgauer Exekutive einen Besuch ab und übergibt dabei einen Check von 60 000 Franken für die Restaurierung der Kartause Ittingen.

29.

Der Regierungsrat beantragt dem Großen Rat in einer Botschaft einen Kredit von 1,92 Millionen Franken als Staatsbeitrag an die Neubauten des Ostschweizerischen Säuglings- und Kinderspitals in St. Gallen. Ferner unterstützt er den Kauf des Tänikoner Weihers durch die Ortsgemeinde Guntershausen mit einem Beitrag von 40 000 Franken.

31.

Der Verein Bildungsstätte Sommeri feiert sein 50jähriges Bestehen und die Sekundarschule Tägerwilen ihr 100-Jahr-Jubiläum.